

Unser MARKKRANSTÄDT



STADTMAGAZIN 2002



Druckerei

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters	Seite	4
Notrufe	Seite	17
Impressum	Seite	46

Markranstädt – Geschichte und Ausblick

Stadtwappen	Seite	4
Stadtfarben und Geschichte	Seite	6
Kulturelles	Seite	10
Geografisches	Seite	11
Veranstaltungsplan	Seite	20
Gaststätten und Hotels	Seite	22
Stadtplan	Seiten	38–39
Wegweiser durchs Rathaus	Seite	42



Sportstadt Markranstädt

Vereine	Seiten	18–19
Stadthalle	Seite	23
Keglerheim	Seite	26



Handel – Gewerbe – Dienstleistungen

Unternehmen der Region	Seiten	32, 40, 41, 44
Reiseservice	Seite	15
Wohnen und Leben	Seite	16
Dienstleistungen	Seiten	32–35
Große Raupe	Seite	37



Gesundheit und Soziales

Ärzteverzeichnis	Seite	17
Deutsches Rotes Kreuz	Seiten	28–29
Pflegedienste	Seiten	30–31
Arbeiterwohlfahrt	Seite	32



Ausflugstipps

Kulkwitzer See	Seite	12
Zoo Leipzig	Seite	14
Stadt Lützen	Seite	36
Skatstadt Altenburg	Seite	47



Service

Fotowettbewerb	Seite	21
----------------	-------	----



Markranstädt neu entdecken

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt,

Sie halten heute die erste Ausgabe des Stadtmagazins „Unser Markranstädt“ in den Händen. Viel Interessantes und Liebenswertes ist darin über die Stadt und ihre Einwohner zu erfahren.

Und in der Tat kann sich unser Markranstädt sehen lassen. Es hat sich seit der Wende die kommunalpolitische Eigenständigkeit bewahrt und sich von einem 6400-Seelen-Städtchen zu einer fast 14 000 Einwohner zählenden Stadt entwickelt – zur drittgrößten im Landkreis Leipziger Land. Der Grund dafür liegt nicht nur in der Gemeindegebietsreform, in deren Folge 15 neue Ortsteile in die „Kernstadt“ integriert wurden, sondern auch die Zahl der Geburten ist wieder steigend. Im Jahresdurchschnitt erblicken 100 Neu-Markranstädter das Licht der Welt, so viele wie vor der Wende.

Auch andere Erfolge sind für jedermann sichtbar. Neues Gewerbe siedelte sich an und damit konnten neue Arbeitsplätze geschaffen werden, so etwa in der Auto-Zuliefer-Industrie oder im Bereich Messtechnik. Neue Wohngebiete entstanden, neuralgische Verkehrsknotenpunkte wurden entschärft, das Straßennetz ist weitgehend saniert. Die Innenstadt wurde besonders durch den Bau des Alten Ratsgutes und der Marktkaden belebt.

Als wahre Schmuckstücke präsentieren sich u.a. die Stadthalle, der Sport- und Freizeitpark „Am Bad“ mit dem Stadtbad und dem Stadion mit Tribünengebäude, sanierter Rundlaufbahn und Rasenspielfeld. Mit dem Wachsen dieser Einrichtungen blüht nicht nur das kulturelle, sondern auch das sportliche Leben auf. So sorgen die Handball-Damen des SCM und die Volleyball-Her-

ren des VCM als Mannschaften der 2. Bundesliga mit dafür, dass Markranstädt über die sächsischen Landesgrenzen hinaus bekannter wird. Auch die anderen Vereine der Stadt, ob Sport-, Kultur- oder Gartenvereine sind ein wichtiger Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens in Markranstädt. Besonders die Sportvereine, SSV Markranstädt, die SG Räpitz 1948 e.V., der SSV Baufa Kulkwitz, 1. Boxclub Markranstädt e.V., Kanu- und Freizeitclub Markranstädt e.V., hier stellvertretend für alle anderen genannt, leisten einen wichtigen Beitrag in der Nachwuchsarbeit und bieten damit den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Junge Leute agieren ebenfalls in den Freiwilligen Feuerwehren, im Spielmannszug oder im Carnivals-Club.

Auch im Erholungsbereich können wir etwas Besonde-

res bieten – den Kulkwitzer See. Die Markranstädter schätzen seine Nähe, seine ausgezeichnete Wasserqualität, die vielen sportlichen Möglichkeiten und nicht zuletzt die grüne Umgebung. Das alles hat sich weit herumgesprochen, denn immer mehr Besucher und Urlauber aus dem gesamten Bundesgebiet kommen an das Gewässer. Nicht zuletzt aus diesem Grund entstand das Wohngebiet

„Am See“ mit zahlreichen Eigenheimen. In Zukunft soll sich Markranstädt noch schöner und attraktiver präsentieren. Ich rechne damit, dass wir die Stadtsanierung in fünf bis sieben Jahren abgeschlossen haben. Schon bald wird sich der sanierte Marktplatz in neuem Glanz zeigen und die Möglichkeit bieten, Wochenmärkte abzuhalten. Im März 2003 werden die ersten Mädchen und Jungen

in eine weitere Kindertagesstätte einziehen, die durch den Umbau der ehemaligen Berufsschule entsteht. Außerdem sind die Stadtväter dabei, ein neues Verkehrskonzept zu stricken. Kernstück ist der Bau eines Busbahnhofs am Bahnhof Markranstädt.

Die Nähe zur Großstadt Leipzig und zum Interkontinentalflughafen Leipzig-Halle sowie die günstige Anbindung zur Autobahn A 9 und A 14 und im Hinblick auf die Fertigstellung der Autobahn 38 wird Markranstädt in zunehmenden Maße für Handel und Gewerbe, aber auch als Wohnstandort an Attraktivität gewinnen.

Wenn Sie dieses Stadtmagazin durchstöbern, werden Sie auf weitere Dinge stoßen, die unser Markranstädt zu einer unverwechselbaren und lebendigen Stadt machen.



Ihr Bürgermeister
Martin Schmeling



Bürgermeister Martin Schmeling



Das Stadtwappen

Das Markranstädter Stadtsiegel zeigt seit Jahrhunderten eine Heiligenfigur. Im Wandel der Zeiten wurden unterschiedliche Apostel gewählt, so dass zeitweise auch Petrus und Paulus im Wappen erschienen. Seit der Wende

wird auf Beschluss der Stadtverordneten als Dienstsiegel wieder die älteste Darstellung verwendet. Sie ist seit 1531 nachweisbar, stammt aber vermutlich aus dem 13./14. Jahrhundert. Auf dem Wappen ist auf goldenem Felde Sankt Bartho-

von Markranstädt

lomäus in blauem Ober- und rotem Untergewand zu sehen. Er war einer der 12 Apostel. Nach der Legende soll er unter König Astyages von Armenien den Märtyrertod gefunden haben, indem ihm die Haut abgezogen und der Kopf ab-

geschlagen wurde. Auf dem Wappen trägt der Heilige in der rechten Hand das Schindermesser und auf dem linken Unterarm die Haut. Durch sein Martyrium wurde er im späten Mittelalter Schutzpatron aller Gerber, die etwas mit Häu-

ten zu tun hatten: Gerber, Kürschner, Schuhmacher, Fellhändler. Da es rund um Markranstädt eine umfangreiche Schafzucht (Felle!) gab, liegt es nahe, dass aus diesem Grunde Bartholomäus für das Stadtsiegel ausgewählt wurde.

Ausflug in die Geschichte

1285 bis 1815

➤ 1285 wird der Ort Markranstädt erstmals urkundlich erwähnt. Markgraf Friedrich von Landsberg verkauft den Gerichtsstuhl „Ranstete“ an Bischof Heinrich von Merseburg. Vermutlich ist Markranstädt eine „Satellitenstadt“ des Klosters Altranstädt. Offenbar war den Mönchen die Erleuchtung gekommen, dass sie mit ihren landwirtschaftlichen Produkten an der Handelsstraße „Via Regia“ bessere Geschäfte machen konnten. Diese alte Königsstraße führte von Lyon über Leipzig nach Kiew und kreuzte

am Standort des heutigen Markranstädt andere wichtige Verkehrswege.
➤ Von 1518 bis 1525 wird die Stadtkirche St. Laurentius erbaut, 1543 hält die Reformation im Bistum Merseburg Einzug. Bis zum Beginn und während des 30-jährigen Krieges (1618 bis 1648) wüthen mehrere Pestepidemien.
➤ 1633 brandschatzen kaiserliche Reiter die Stadt und äschern das Rathaus samt Stadtarchiv ein. Das Gebäude wird 1703 auf dem Kellergeschoss seines Vorgängers neu erbaut. Neues Leid bringt Napoleon über das Land.
➤ 1806 – nach der Schlacht

bei Jena und Auerstedt – plündern durchziehende französische Truppen Markranstädt. Am 23. Juli des folgenden Jahres kehrt Napoleon zum Frühstück in den Gasthof „Zum Rosenkranz“ ein. Bis zum Ende des Befreiungskrieges gegen Frankreich 1815 leidet die Stadt unter Einquartierungen, Kriegssteuern, Brandschatzungen und Epidemien. Viele Häuser sind zerstört, es gibt kein Saatgetreide mehr und kaum noch Vieh.

Bis 1918

➤ 1815 wird Sachsen geteilt. Markranstädt kommt

vom Hochstift Merseburg zu Leipzig. Das weitere 19. Jahrhundert bringt eine Normalisierung des Lebens. Die erste Apotheke erhält ihre Konzession, die Kaleschenpost passiert dreimal täglich die Stadt und 1846 findet das 1. Kinder- und Schulfest statt, das bis heute traditionell gefeiert wird. In jener Zeit kommt es auch zum wirtschaftlichen Aufschwung.

➤ 1856 wird die Eisenbahnstrecke Leipzig-Großkorbetha in Betrieb genommen. Markranstädt erhält eine Bahnstation. Daraufhin entstehen Schlag auf Schlag



Das Markranstädter Rathaus

neue Unternehmen: Rauchwaren-Zurichterei, Untertage-Kohlegrube, Brauerei, Telegrafestation, Zuckerfabrik, Was-

schinenfabrik, Automobilfabrik, Kraftwerk.
➤ 1914 bricht der Erste Weltkrieg aus. Bis zum Kriegsende 1918 fallen 337 Markranstädter.



Der Alte Friedhof – bunte Blumen und grüne Wiesen laden zu einem Spaziergang und Parkbänke zum Verweilen ein.



Die Stadtfarben

Die Stadtfarben von Markranstädt sind Gelb und Grün. Sie werden bei Stadtflaggen verwendet, die jedoch keinen offiziellen Charakter haben. Die vorhandenen Exemplare sind in ihrer Form unterschiedlich, zeigen sich aber immer im oberen, größeren Feld gelb. Vor diesem Hintergrund ziert das Stadtwappen die Fahnen. Dem gelben Feld schließt sich nach unten hin ein kleineres grünes an.

Aus östlicher Richtung kommend werden die Besucher vom Heiligen Bartholomäus begrüßt.

Geschichtliches

Bis 1945

- Es folgen die Jahre der Weimarer Republik. Die Stadt nutzt die Nachkriegszeit vor allem dazu, ihren Bürgern das Leben interessanter und angenehmer zu gestalten. So eröffnet 1925 das Heimatmuseum. Gebaut werden bis 1932 ein Stadtbad, ein Stadion, ein Keglerheim und eine 300 Meter lange Rodelbahn.
- 1936 beginnt an der Zwenkauer Straße die Braunkohleförderung im Tagebau. Inzwischen hat die Ära des Nationalsozialismus Einzug gehalten. Zuerst spüren das die 20 Markranstädter Juden. Sie werden diskriminiert, vertrieben, ermordet.
- Am 1. September 1939 beginnt der Zweite Weltkrieg. 1941 wird

die Schule zu einem Wehrmachtslazarett umfunktioniert. Der Unterricht findet in Gaststätten und in der Berufsschule statt. Inmitten der Kriegswirren nimmt 1942 die Oberleitungs-Buslinie nach Leipzig-Lindenau den Verkehr auf.

➤ Am 20. Februar 1944 fliegen die Alliierten einen schweren Bombenangriff auf Leipzig. Eine englische Maschine stürzt mit ihrer Bombenlast auf die Eisen gießerei Hirzel und richtet erhebliche Schäden am Wasserturm und an benachbarten Gebäuden an. Am 17. April 1945 hat der Kriegsspuk ein Ende. Gegen 5 Uhr besetzen amerikanische Streitkräfte Markranstädt. Sie werden Anfang Juli von der Roten Armee abgelöst. Wie viele Markranstäd-



Im Sommer lohnt sich ein Besuch des Markranstädter Bades.

Bild unten: Reichlich Fun bietet der Sprungturm.



Bummeln, Einkaufen, Mittagessen – zahlreiche Geschäfte laden zum Shoppen in die Arkaden ein.

ter Männer ihr Leben auf den Schlachtfeldern des Zweiten Weltkrieges

- 1962 endet die Braunkohleförderung. Es ist beschlossene Sache, das ausgekohlte Tagebaugelände zwischen Miltitz, Göhrenz, Lausen und Markranstädt in ein Naherholungsgebiet zu verwandeln. Es wird 1972 als „Kulkwitzer See“ eröffnet.
- Im Juni 1985 feiert Markranstädt den 700. Jahrestag seiner urkundlichen Ersterwähnung. Vier Jahre

Bis 1989

- Die folgenden Jahre sind von der Losung „Wir bauen auf“ geprägt. Das ist auch das Motto des ersten Nachkriegs-Kinderfestes vom 6. bis 8. Juli 1946. Besonders groß ist die Bautätigkeit im Gesundheitswesen.
- 1947 wird das Stadtkrankenhaus eröffnet, 1950 die erste Poliklinik. Zwei Jahre später erfolgt der Umbau des ehemaligen Amtsgerichts zum Krankenhaus. Bis Ende der

50er entstehen auch mehrere Wohnblocks.

Saniertes altes Haus in der Leipziger Straße, vor allem der schicke Erker bildet den Blickfang.





Aus der Tradition nicht mehr wegzudenken – der Markranstädter Spielmannszug.

später wird unter Beteiligung vieler Markranstädter mit den Friedensgebeten und Montagsdemos in Leipzig das Ende der DDR eingeläutet.

Ab 1990

- Am 6. Mai 1990 gibt es die erste freie Kommunalwahl seit 1933. Es folgen tiefgreifende Veränderungen des politischen, öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens. Die Umstellung der sozialistischen auf die soziale Marktwirtschaft bringt aber nicht nur Vorteile, sondern auch Probleme für die Menschen.



Markranstädt ist eine Stadt des Sports. Neben zahlreichen aktiven Ballsportvereinen können die Jugendlichen im Stadtbad auch einer modernen Funsportart fröhnen.



Zum 127. Mal feierten Jung und Alt das Markranstädter Kinderfest.

Andererseits läuft die dringend notwendige Sanierung der innerörtlichen Bereiche an. Straßen werden erneuert, öffentliche Einrichtungen saniert, Gewerbe- und Wohngebiete errichtet, Einkaufsmärkte und Hotels gebaut. Zu den



Mit großem Aufwand wird eines der Wahrzeichen der Stadt – die Laurentiuskirche – saniert und erstrahlt bald im hellen Glanz.

jüngsten Projekten in Markranstädt zählen das neue Feuerwehrgebäude, die Umgestaltung der Berufsschule zu einer kombinierten Kindergarten- und Schuleinrichtung und der Bau eines Tribünen-Gebäudes mit Sanitäreinrichtungen im Stadion. Ein aktuelles Vorhaben ist die Umgestaltung des Marktes und des Rathauses. Und wenn die Sanierung der Stadtkirche St. Laurentius abgeschlossen ist, soll sie allabendlich im Scheinwerferlicht erstrahlen.

Geografische Lage der Stadt

Markranstädt liegt im Bundesland Sachsen, rund 10 Kilometer südwestlich von Leipzig. Die Stadt ist über die Bundesstraße 87 bequem zu erreichen. In nördlicher Richtung führt die B 186 zum Flughafen Leipzig-Halle (12 km). Auch das deutsche Autobahnnetz liegt in greifbarer Nähe. Nur jeweils 7 Kilometer muss man fahren, um über die Auffahrten Leipzig-West oder Bad Dürrenberg auf die A 9 zu gelangen. Etwa ebenso weit ist es bis zur A 38, die nach ihrer Fertigstellung den Leipziger Südraum durchqueren wird. Markranstädt ist mit einer Bahnstation an die Strecke Leipzig-Erfurt angebunden.



Viel Betrieb am Bahnübergang. Unzählige Male pro Tag schließt sich die Schranke, wenn der ICE durchs Städtchen rast oder lange Güterzüge durch den Ort stampfen.

Aus 16 mach 1

Markranstädt hat seine Einwohnerzahl seit 1990 in etwa verdoppelt. Vor allem durch die Gemeindegebietsreform leben jetzt über 13 000 Bürger in der Stadt. 15 Dörfer stimmten für die freiwillige Eingemeindung. Von ihnen sind die Ortschaften Schkölen und Schkeitbar die historisch ältesten. „Zcolini“ und „Zutibure“ tauchten schon drei Jahrhunderte vor „Ranstete“ in Urkunden auf. Die anderen „kleinen Schwes-

tern“ von Markranstädt heißen: Albersdorf, Döhlen, Frankenheim, Gärnitz, Göhrenz, Kulkwitz, Lindennaundorf, Meyhen, Priesteblich, Quesitz, Räpitz, Seebenisch und Thronitz. Markranstädt dehnte dadurch seine Fläche von 9,1 auf 46,22 Quadratkilometer aus. Seit dem 1. Januar 2001 besteht zudem mit Großlehna eine Verwaltungsgemeinschaft. Die Partnerstadt von Markranstädt ist Mettmann in Nordrhein-Westfalen.



Kulkwitzer See – Urlaub am Rande der Stadt



Ruhe und Erholung finden die Badegäste auf den weiten Wiesen entlang des Kulkwitzer Sees.

In Richtung Osten schmückt sich Markranstädt mit dem Kulkwitzer See.

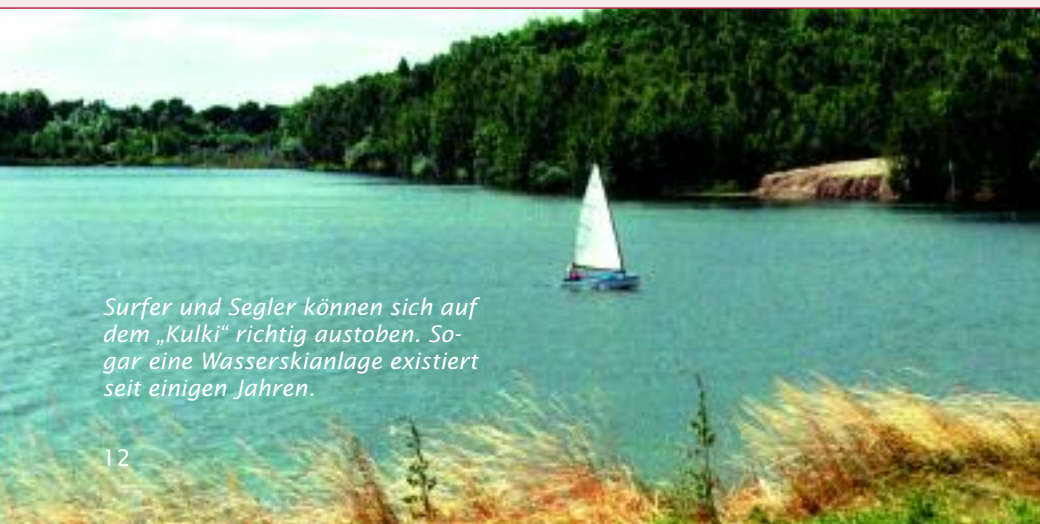
Entstanden aus zwei Taubau-Restlöchern wird

das 150 Hektar große Gewässervon einer doppelt so großen Grünfläche umrahmt. Für die Betreuung des gesamten Areals sorgen die Mitarbeiter des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“. Nicht zuletzt durch ihren engagierten Einsatz hat der See fast Trinkwasser-Qualität erreicht. Bei den regelmäßigen Messungen werden die EU-Richtlinien weit unterschritten.

Der Besucher darf so ziemlich alles, was das Wassersport-Herz begehrt – baden mit und ohne, surfen, segeln, tauchen, angeln, Boot fahren. Die neueste Attraktion ist eine Wasserski-Anlage, mit der man per Lift über das Wasser gezogen wird. An Land gibt es ebenfalls die vielfältigsten Möglichkeiten zur sportlichen

Betätigung. Auch Urlauber sind herzlich willkommen. Zwei Campingplätze laden sowohl Kurzzeit- als auch Dauercamper ein. Wer ohne Zelt oder Wohnmobil anreist, kann sich für eine Finnhütte oder einen Bungalow im Feriendorf entscheiden.

Für das leibliche Wohl und so manche Party sorgen rund um den See gastronomische Einrichtungen. Zieht der Winter ins Land, zieht am Kulkwitzer See noch längst keine Ruhe ein. Dafür sorgen solche Veranstaltungen wie Nikolaus-Regatta, Weihnachtstauchen oder Eisbaden der „Leipziger Pinguine“. Und zu jeder Jahreszeit bietet sich die Umgebung des Sees als Wanderparadies an. Ein Abstecher lohnt also immer!



Surfer und Segler können sich auf dem „Kulki“ richtig austoben. Sogar eine Wasserski-Anlage existiert seit einigen Jahren.

Vorsicht Delfine!

Wer hätte das gedacht? Im Kulkwitzer See tummeln sich Delfine, und am Wochenende treten sie sogar in Massen auf. Wer aber nun glaubt, es sind Flipper und seine Freunde, der irrt, denn es handelt sich um tauchsportbegeisterte Frauen, Männer und über 50 Kinder, die ihren Verein auf den Namen „Leipziger Delphine“ getauft haben.



Ihr Metier ist die Unterwasserwelt des Kulkwitzer Sees, eines der drei klarsten Tauchgewässer in Deutschland. Und Neptun hält in seinem Reich einige Überraschungen bereit: eine ehemalige Tagebaulandschaft mit ausgedienten Loren und Schienen, ein „Piper“-Flugzeugwrack, eine ausgeprägte Pflanzenwelt und natürlich einen artenreichen Fischbestand. Hier fühlen sich Aal, Barsch, Hecht, Karpfen, Rotfeder und Zander wohl – um nur einige zu nennen. Prachtstück ist ein Wels, der mit einer Länge von 2,20 Meter „Chef“ im Kulkwitzer Revier ist.

Am Ostufer des Sees hat die Tauchbasis ihr Domizil. Sie ist ganzjährig an Wochenenden und Feiertagen geöffnet, wochentags nur nach Absprache. Zum Service gehören das Füllen von Flaschen und die Ausleihe von Tauchausrüstungen. Für die Tauchgänge gibt es zwei Einstiegsstellen: eine in Lausen, die im Sommer wie auch im Winter benutzt werden kann, die andere am Campingplatz steht von April bis Oktober zur Verfügung. Lust auf Neptuns Reich bekommen? Dann nichts wie hin zur Tauchschiule „Delphin“. Vom Schnuppertauchen zu Schnupperpreisen über geführte Tauchgänge bis hin zum international anerkan-



Mit ein wenig Glück kann man im Kulki auch diesem Prachtwels von zwei Meter Länge begegnen.

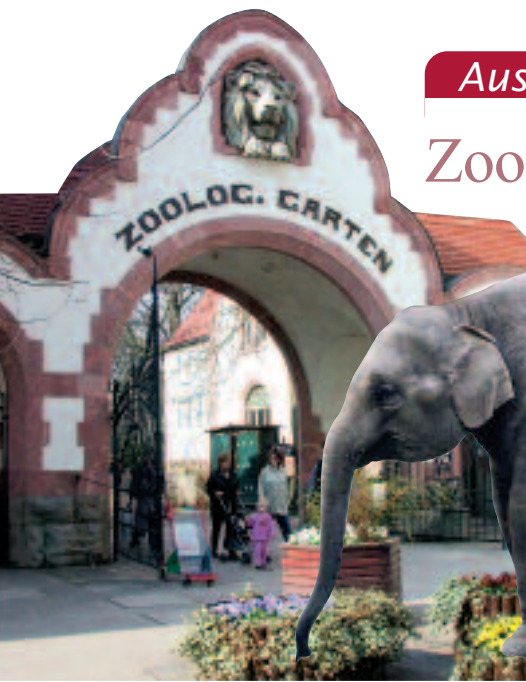
ten Tauchschein ist alles möglich. Wer es ganz eilig hat, kann die Prüfung bei Vorliegen der Tauglichkeit innerhalb einer Woche ablegen. Die Anmeldung erfolgt direkt im Tauchsportfachgeschäft „Delphin“ in der Leipziger Angerstraße. Dort findet der Taucher auch alles, was sein Herz begehrt. Geschulte Fachhändler sorgen von Montag bis Sonnabend jeweils ab 10 Uhr für eine kompetente und freundliche Verkaufsberatung. Zudem kann man hier seine Ausrüstung warten lassen oder auch Tauchreisen buchen. Einem reibungslosen „Abtauchen“ steht also nichts mehr im Wege. Bleibt nur noch zu wünschen: „Gut Luft!“



Tauchsportfachgeschäft Delphin
Angerstr. 53 – 55 · 04177 Leipzig
Tel.: 0341/4 80 38 26
Internet: www.Tauchsport-Leipzig.de
E-Mail: info@tauchsport-leipzig.de

Tauchschiule Delphin
Am Kulkwitzer See/Lausen
04207 Leipzig
Tel.: 0341/9 41 22 35
Funk: 0171/7 72 09 67

Zoo Leipzig – Safari zu den wilden Tieren



Einen ersten Eindruck davon bieten das Pongoland, die Welt der Menschenaffen, und die Löwensavanne „Makasi Simba“, die schon 2001 eröffneten. Im Pongoland trifft der Besucher auf ein Forschercamp, kann eine Fahrt im Safari-Lkw machen, entdeckt Höhlen und Aussichtshütten oder einen Beobachtungsturm.

Im Urwalddorf kann er dann eine kulinarische Pause einlegen, während seine Kinder den Streichelkral mit Zwergziegen oder die „Kinder-Affen-Kletter-Schule“ erkunden.

Der Zoo hat ab Oktober bis April von 9 bis 18 Uhr und von Mai bis September von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen 7,50 Euro, Kinder 4 Euro und eine Familienkarte kostet 18 Euro.

Schon 1878 von dem Gastwirt Ernst Pinkert gegründet, kann der Leipziger Zoo im kommenden Jahr sein 125-jähriges Jubiläum feiern.

Rechtzeitig zur Jahrtausendwende schlägt der Zoo ein neues Kapitel in seiner tra-

ditionsreichen Geschichte auf: Um den Tieren eine artgerechte Unterbringung zu garantieren und den Besuchern ein Zoo-Erlebnis der besonderen Art zu bieten, macht sich Leipzig auf den Weg zum „Zoo der Zukunft“. Ein Masterplan sieht vor, bis zum Jahr 2014 die drei Kontinente Afrika, Asien und Südamerika sowie die beiden Sonderattraktionen Pongoland und Gondwanaland zu gestalten.



10 Jahre Reiselust

Reisezeit ist das ganze Jahr! Und einmal im Jahr braucht der Mensch Abstand vom Alltag und Erholung vom Stress. Seit über zehn Jahren haben die Damen vom Markranstädter Reisebüro immer wieder ein glückliches Händchen bei den Empfehlungen fürs Urlaubsziel.

Kein Wunder – denn sie arbeiten nur mit den namhaftesten Anbietern zusammen, die den Urlaubern die begehrten Nah- oder Fernreiseziele zu erschwinglichen Preisen anbieten.

Mit dem Schiff nach Kuba oder Norwegen, mit dem Flieger in die Türkei oder nach Marokko, aber auch Kinder- und Jugendreisen und, voll im Trend, die Kurzreisen für jeden Geschmack und jedes Portemonnaie das geeignete Angebot gibt's bei Frau Erdmann und ihrer netten Kollegin. Viele der Reiseziele kennen

Roswitha Erdmann und Sandra Schubert aus eigenem Erleben. Kein Wunder also, dass hunderte Stammkunden zufrieden und erholt aus den Ferien zurückkehren.

Zum besonderen Service gehören unter anderem die begehrten Stammkundenfahrten mit persönlicher Reisebetreuung zur Saisonöffnung, die sich stetig wachsender Beliebtheit erfreuen.



Sommer, Sonne, Strand und blaues Wasser – an den Stränden des Mittelmeeres gibt's davon reichlich.



Erst 14 Jahre alt, aber schon weltverfahrener – Julia gehört zu den zufriedensten Stammkunden.

**Markranstädter Reisebüro
Markt 11 · 04420 Markranstädt
Tel.: 034205/8 70 48
Fax: 034205/8 84 80**

Charmante Radlerin

Ein Traum wurde wahr – Doreen Leider übernahm das Geschäft (ehemals Wehner) von ihrem Vorgänger und ist nun endlich Chefin in ihrem eigenen Laden. Die gelernte Fahrradmechanikerin mit Gesellenprüfung kann nicht nur nett lächeln, sie ist auch ganz Fachfrau am Drahtesel. Es versteht sich von selbst, dass man bei ihr keinen Billigkram kaufen kann, da achtet sie sehr auf Qualität beim Einkauf der Ware, aber sollte eben doch einmal ganz zufällig etwas am Rad kaputt gehen – Doreen weiß Rat und hilft schnell und hat durchgehend geöffnet.



Fahrrad-Handel-Service Doreen Leider
 Leipziger Straße 2 a im Hof
 04420 Markranstädt
 Tel.: 034205/4 29 99

Sport vor dem Spiegel

Der Rücken schmerzt, Hose oder Rock zu eng, nix passt mehr richtig? Dann wird es höchste Zeit, etwas für den Bewegungsapparat zu tun. Am besten tut man das im Tanzstudio Renate Kohlmann in der Leipziger Straße 90. Unter der Anleitung erfahrener Tanzpädagogen und Aerobiclehrer kann man gesund den Pfunden zu Leibe rücken, der Sportschwingboden im Studio schont zudem Gelenke und Sehnen. Ob man alles richtig macht, kann man im großen Spiegel beobachten. Renate Kohlmann unterrichtet außerdem Kinder im Vorschulballett mit altersgerechten Übungen, für Fortgeschrittene empfehlen sich neben Aerobic und Wirbelsäulengymnastik auch klassisches Ballett, Jazz- oder Stepptanz.



Tanzstudio Renate Kohlmann
 Leipziger Str. 90 · 04420 Markranstädt
 Tel.: 034205/5 89 90
 Fax: 034205/5 89 92

Umzugswunsch – bei der KOWO in besten Händen

Den Straßelärm haben Sie satt, der Nachbar stresst oder Sie erwarten Nachwuchs und suchen eine größere Wohnung? Dann lohnt sich ein Blick in das Angebot der KOWO in Markranstädt und in Leipzig.

der Wohnungsverwaltung kümmern sich um mehr als 1800 Wohnungen in Leipzig und 400 in Markranstädt. Schöne Wohnungen in ruhiger Lage und in der Nähe vom Kulkwitzer See warten schon auf Sie! Auch wer nach Leipzig ziehen möchte, findet bei der KOWO sicherlich das Richtige.



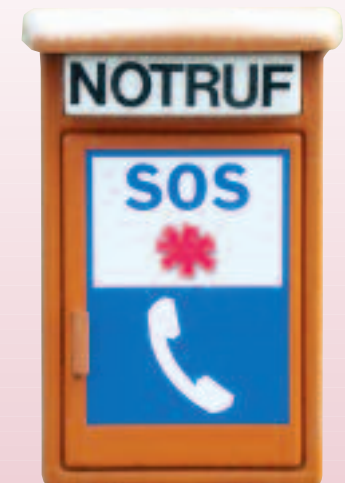
KOWO
 Wohnungsverwaltung GmbH
 Leipziger Straße 90
 04420 Markranstädt
 Tel.: 034205/42 39 10
 Fax: 034205/4 23 91 11
 Internet:
www.kowo-immobilien.de
 E-Mail:
ak@kowo-immobilien.de

Name	Straße/Ort	Telefon
Allgemeinmediziner, praktische Ärzte		
Dipl.-Med. A. Bilke	OT Räpitz, Schkeitbarer Straße 10	034444/2 05 54
Dr. med. V. Kirschner	Schkeuditzer Straße 5	8 72 70
Dr. med. H. Klenner	Heidestraße 18	8 71 78
Dr. med. V. Sperling	Eisenbahnstraße 9	8 82 21
Dr. med. P. Hillebrand	OT Seebenisch, E.-Thälmann-Straße 22	5 98 28
Augenarzt		
Dr. med. P. Fehre	Eisenbahnstraße 9	8 82 61
Frauenarzt		
Dr. med. G. Seidel	Eisenbahnstraße 9	8 83 98
Hals-, Nasen- und Ohrenarzt		
Dr. med. C. Dietel	Lützner Straße 1	8 31 83
Internist		
Dr. med. M. Gryga	Leipziger Straße 2	5 85 02
Neurologe/Psychiater		
Dr. med. I. Baumann	Eisenbahnstraße 9	8 40 73
Zahnärzte		
Dipl.-Stom. H. Goebel	Lützner Straße 1	8 82 48
Dr. med. M. Hauck	Parkstraße 10	8 71 71
Dr. B. Nemcek	Eisenbahnstraße 9	8 84 79
Dr. med. dent. J. Rhone	Leipziger Straße 41	8 82 76
Dipl.-Stom. A. Scharf	Eisenbahnstraße 9	8 85 47
Dr. med. E. Thieme	Leipziger Straße 2 a	8 63 91
Tierärzte		
Dr. H. Gent	OT Göhrenz, Privatstraße 4	8 85 79
Dr. O. Gorzny	Zwenkauer Straße 27	8 68 24

Stand: Juli 2002 (Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten)

Notrufe/Störungsdienste

Polizei Notruf	110
Feuerwehr	112
Notarzt-Rettungswagen	112
Kassenärztlicher Notdienst	0341/1 92 92
Freiwillige Feuerwehr Markranstädt	034205/8 84 30
Polizeirevier Markkleeberg	0341/3 53 10
Störungsdienste	
<i>Kommunale Wasserwerke Leipzig</i>	
Störungen Wasserversorgung	0341/9 69 21 00
Störungen Abwasser	0341/9 69 44 00
<i>Energie Sachsen Brandenburg AG</i>	
Störungsmeldung 24 h	01 80/2 30 50 70
<i>Stadtwerke Leipzig GmbH</i>	
Zentrale Störungsnummer	
Strom – Gas – Fernwärme	0800/1 21 30 00
<i>Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH</i>	
Störungsdienst	01 80/2 20 09



Vereine Markranstädt

Fördervereine

Förderverein der Grundschule Markranstädt, Vorsitzende, Frau Dörner
Schulförderverein Gymnasium Markranstädt, Parkstraße 9, Frau Neidhard
Förderverein zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche Markranstädt e.V., Krakauer Str. 34 a, 04420 Markranstädt, Burkhard Schmidt, Tel. 034205/8 72 93
Verein zur Förderung der Freiwilligen Schwerpunktfeuerwehr und der Jugendfeuerwehr, Leipziger Straße 36, 04420 Markranstädt, Vorsitzender: Herr Vetter

Sportvereine

SG Räpitz 1948 e.V., Dirk Wang, Räpitzer Str. 29, 04420 Markranstädt, OT Räpitz
Kanu- und Freizeitclub Markranstädt e.V., Petra Schneider, Falkenhain 31, 04420 Markranstädt, Tel. 034205/8 85 63
Reit-, Fahr- und Sportverein Räpitz e.V., Sandra Knieling, Hunnenstraße 18, 04420 Markranstädt, OT Schkölen, Tel. 034444/2 17 45
Sport- und Spielverein Markranstädt e.V., Claus Nündel, Marienstr. 20 a, 04420 Markranstädt, Tel. 034205/8 85 61
Abteilung Fußball, Reinhard Reuter, Oststr. 7 a, 04420 Markranstädt, Tel. 034205/8 50 92
Abteilung Turnen und Gymnastik, Ines Brauer, Zwenkauer Str. 12, 04420 Markranstädt, Tel. 034205/8 72 13
Abteilung Badminton, Manfred Laux, Am Anger 4, 04420 Markranstädt, Tel. 034205/8 73 71
Abteilung Judo, Helmut Seifert, Karlstr. 8, 04420 Mark-

ranstädt, Tel. 034205/8 51 94
Abteilung Tischtennis, Karsten Krone, Tel. 034205/8 63 05, Lindenstr. 42, 04420 Markranstädt/OT Döhlen
Abteilung Hallenradsport, Sven Hödt, Albertstraße 32, 04420 Markranstädt, Tel. 034205/1 81 38

Allgemeine Sportgruppe (Volleyball gemischt), Oliver Drechsler, Baumweg 18 A, 04420 Markranstädt, Tel. 034205/8 50 88

Allgemeine Sportgruppe (Volleyball Frauen), Monika Krüger, Newtonstr. 21, 04420 Markranstädt, Tel. 034205/8 71 94

Sportkegler 1990 e.V. Markranstädt, Herr Goldmann, Weststraße 24, 04420 Markranstädt, Tel. 04205/84619

Anglerverein Markranstädt e.V., Dieter Schulze, Am Kleinen Feld 50, 04205 Leipzig, Tel. 0341/9 41 91 88

TCM Tennisclub Markranstädt e.V., Matthias Kraus, Im Brauhof 23, 04420 Markranstädt

Spiel- und Sportverein Kulkwitz e.V., Heinz Lohse, Albersdorfer Str. 24, 04420 Markranstädt/OT Kulkwitz, Tel. 034205/5 88 86

Sportclub Markranstädt e.V., Bernd Hierse, Am Meisenviertel 20, 04420 Markranstädt, Tel. 034205/1 80 75

Boxclub Markranstädt e.V., Herr Altner, Schönauer Str. 7, 04420 Markranstädt, OT Lindennaundorf, Tel. 0341/9 41 30 33

HDBK 2000 e.V., Knut Sonnabend, Leipziger Straße 29, 04420 Markranstädt, Tel. 034205/4 28 44

Volleyballverein „Die Wachberger“ e.V., Rainer Gruschka, Franzosenfeld 13, 04430 Bienitz, Tel. 0341/9 41 32 13

Volleyballclub Markranstädt e.V., Gerd Rüdiger, Braustraße 15, 04420 Markranstädt
SG LVB e.V. Abt. Segeln, Maritta Schleicher, Leipziger Straße 92, 04420 Markranstädt

Gartenvereine

Kleingartenverein „Kippe 1950“ Markranstädt e.V., Werner Jäger, Zwenkauer Straße, 04420 Markranstädt

Siedlerverein Markranstädt West e.V., Dieter Henze, Weststraße 162, 04420 Markranstädt

Kleingartenverein „Ost“ Markranstädt e.V., Herr Moritz, Hordisstraße 49, 04420 Markranstädt

Gartenverein „Reichsbahn Markranstädt“ e.V., A. Gelowitz, 04420 Markranstädt

Gartenverein „Feierstunde“ e.V., Heidemarie Feustel, Ernst-Thälmann-Straße 5 a, 04420 Markranstädt, OT Gärnitz

Interessengemeinschaft 73/74 e.V., Bernd Reißmann, Rehpfad 17/19, 04420 Markranstädt OT Seebenisch

Gartenverein 32 – Anton Vockert 1894 e.V., Ingrid Pfefferkorn, Braustraße, 04420 Markranstädt

KGV Anton Vockert – neue Anlage e.V., Herr Schilling, Weststraße 40, 04420 Markranstädt

Heimatvereine

Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V., Bernd Herrmann, Priesteblicher Str. 11, 04420 Markranstädt/OT Lindennaundorf

Heimatverein Räpitz e.V., Siegwand Vitz, Dorfstraße 5/6, 04420 Markranstädt, OT Räpitz

Vereine Markranstädt

Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V., Thomas Meißner, Hauptstr. 68, 04420 Markranstädt, OT Quesitz
Döhleener Volksfestfreunde e.V., Karin Rödger, Am Teich 1, 04420 Markranstädt, OT Döhlen

Künstlerische Vereine

Markranstädter Carneval-Club e.V., Uwe Heydel, Schkeuditzer Straße 28, 04420 Markranstädt

Kulkwitzer Carneval Club e.V., Wolfgang Tretschock, Ernst-Thälmann-Str. 2, 04420 Markranstädt, OT Gärnitz

Gemischter Chor Räpitz e.V., Birgit Adolph, Dorfstr. 28, 04420 Markranstädt, OT Räpitz

Posaunenchor Markranstädt, Bernd Meißner, Krakauer Str. 15, 04420 Markranstädt

Spielmannszug Markranstädt 1949 e.V., Frank Babucke, Krakauer Straße 26, 04420 Markranstädt

Tiervereine

Verein für Deutsche Schäferhunde e. V., Ortsgruppe Markranstädt, H. Kober, Bahnhofstr. 39, 04420 Großlehna
Rassegeflügel- und Rassekaninchen-Züchterverein e.V. Schkeitbar, Rudi Müller Dorfplatz 1, 04460 Kitzen

Andere Vereine

Markranstädter Kinderfestverein e.V., Frau Teuschner, PSF 19, 04420 Markranstädt

Kindernest e.V., Gerhild Landeck, Nordstr. 40, 04420 Markranstädt oder Jupiterstr.

31, 04205 Leipzig
Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V., Johannes Werner, Albertstraße 7, 04420 Markranstädt

Feuerwehrverein Seebenisch e.V., Wolfgang Rackwitz, Bahnhofstr. 11, 04420 Markranstädt, OT Seebenisch

Kulturverein Seebenisch e.V., Stephan Schreiber, Alte Gärtnerlei 7, 04420 Markranstädt, OT Seebenisch

Markranstädter Oldtimerverein e.V., Herr Zschalig, Weißdornweg 12, 04420 Markranstädt, OT Frankenheim

TT-Modellbahnverein „Gotthardbahn“ e.V., Frank Scholz, Ziegelstraße 12, 04420 Markranstädt

DRK Ortsverein Markranstädt, Michael Szymanski, Teichweg 16, 04420 Markranstädt

Im Reich der Steine

Was wäre ein Eigenheim ohne Treppe oder ohne Terrasse? Richtig, nicht viel schöner als eine Neubauwohnung. Individualität bekommen die eigenen vier Wände erst durch das gewisse Etwas beim Ambiente.

Material für Treppen und Terrassen kann man natürlich auch im Baumarkt kaufen, oftmals billiger, aber ob da die Qualität stimmt? Individualität und Charakter bekommt der Aufgang in die nächsten Etagen oder die Gestaltung der Terrasse erst durch besondere Materialien.

Die Firma Gerschler ist ein Betrieb, der seit mittlerweile 1990 für Häuslebauer, private Haushalte, das Baugewerbe und für die öffentliche Hand solche Produkte der Extraklasse in der ei-

genen Werkstatt produziert. Angefangen bei exklusiven Innen- und Außentritten, Terrassenbelägen und Einfriedungen oder Sanierungselemente bis hin zu Fenster- und Solbänken stellen die acht Mitarbeiter und zwei Azubis aus Terrazzo eine Reihe ausgezeichneter Produkte her. Selbst im Leipziger Hauptbahnhof findet man Qualität Made by Gerschler – die Treppen von den Bahnsteigen zu den Unterführungen stammen aus Markranstädt. Zum Service zählen unter anderem der Verkauf von Pflegemitteln für den Stein, Verkauf von Statuen, Säulen und Blumenkübeln. Und wer nach einem außergewöhnlichen Geschenk sucht, wird ebenfalls fündig – wie wäre es mit einem Stier aus Terrazzo?



Der Betonsteinhersteller Dipl.-Ing. Tilo Gerschler
 Gewerbestr. 19
 04420 Markranstädt/
 Kulkwitz
 Tel.: 034205/18951
 Fax: 034205/18952
 Internet:
 www.gerschler.de

Termin	Veranstaltung	Ort
OKTOBER		
26.10.	Feuerwehrball	Stadthalle
27.10.	Handball SCM – Ketsch	Stadthalle
31.10.	Abschlusskonzert Sinfonischer Musikverein Leipzig	St. Laurentiuskirche
NOVEMBER		
06.11.	Gesprächskreis Vortrag „Die germanische Götterwelt“	Gemeindesaal St. Laurentiuskirchgemeinde
10.11.	Jugendtanzturnier des TSC Leipzig e.V.	Stadthalle
14.11.	Tanztee-Fasching für Senioren	Seniorenheim „Am See“
16.11.	Carneval des MCC e.V.	Stadthalle
21.11.	Diavortrag von Dr. Mahn	Seniorenheim „Am See“
DEZEMBER		
01.12.	Volksmusik „Weihnachtszeit – Schöne Zeit“ mit Andy Borg	Stadthalle
07.12.	Segeln Nikolausregatta	Kulkwitzer See
09.12.	Weihnachtsball für Senioren	Stadthalle
22.12.	Fußball-Turnier des SSV Markranstädt e.V.	Stadthalle
28.12.	Fußball-Turnier des SSV Markranstädt e.V.	Stadthalle
29.12.	Fußball-Turnier des SSV Markranstädt e.V.	Stadthalle
31.12.	Silvesterveranstaltung	Stadthalle/Panorama

(Angaben ohne Gewähr)

Seit zehn Jahren auf den Geschmack gekommen

Welch ein Fest für die Sinne, wenn man auf ein Stück saftig-würzigen Schweinebraten beißt oder eine Scheibe Brot mit frischer hausgemachter Wurst genießt. Geschäftsführerin Beate Werner und ihr Team stellen dazu perfekte Gewürze und Mischungen zur Verfügung.

Damit unsere Geschmacksnerven jubeln können, kommt es auf das Geschick des Fleischer oder der Köchin an. Unabdingbar bei der Zubereitung unserer Speisen sind daher Gewürze. Pfeffer, Salz und Paprika kennt jeder, Majoran und Kümmel auch, aber so richtig schmeckt es wirklich erst, wenn man die ganze breite Palette der Gewürze kennt und geschickt einzusetzen weiß.



Es macht wenig Sinn, alle Gewürze daheim zu lagern, da die Würzaromen bei unsachgemäßer Lagerung schnell verfliegen sind. Besser wäre es, gleich zu Würzmischungen zu greifen, die eine gleich bleibende Zusammensetzung haben und für jedes Gericht optimiert zusammen-

mengestellt werden. Egal ob Fleisch, Fisch, Gemüse oder Suppen – für alles produzieren die Mitarbeiter der Markranstädter Gewürzfirma seit nunmehr zehn Jahren eine spezielle Würzmischung für Großverbraucher wie Fleischereien, aber auch im Werksverkauf für den Endverbraucher.

Schauen Sie doch einmal dort vorbei und überraschen Sie Ihre Familie mit einem Festessen, das mit einer der über 200 haus-eigenen Gewürzrezepturen raffiniert veredelt wurde.

**Gewürze Markranstädt GmbH
Nordstraße 18
04420 Markranstädt
Tel.: 034205/8 84 64
Fax: 034205/8 85 37**

Möbel mit Tradition

Vor drei Jahren feierte eines der traditionsreichsten Familienunternehmen – das MHM Möbelhaus Markranstädt – sein 75. Firmenjubiläum. Wenn das der Firmengründer, Tischlermeister Max Reichardt, noch hätte erleben dürfen.

Die heutige Produktpalette reicht von Komplettküchenlösungen über Wohnzimmer und Schlafzimmer bis hin zu Polstermöbeln und Einzelteilen von preisgünstig bis hochwertig. Qualitätsmöbel nach Plan heißt die Devise, denn vor dem Kauf werden die Kunden sehr individuell unter anderem über Maße, Polsterung und Pflege durch das hervorragend ausgebildete Fachpersonal beraten. Computergestützt lässt sich alles bis ins kleinste Detail und den letzten Zentimeter planen.

Auf der mit 650 m² überdimensionalen Ausstellungsfläche im Küchenhaus am Markt findet der Kunde Systemküchen mit Geräten aller namhaften deutschen Hersteller, die mit solchen Features aufwarten können wie Servosoftschubkästen, Anpassung an die Körpergröße des Nutzers und ein neues Höhen- und Tiefenkonzept verspricht bis zu 38 Prozent mehr Volumen im Stauraum. Die präzise Voraussage der Liefertermine an den Kunden runden das umfangreiche Angebot ab.



Erlebte Familientradition – drei Generationen beraten die Kunden in den zwei Filialen.

MHM Möbelhaus Markranstädt

**Küchenhaus am Markt
04420 Markranstädt
Leipziger Straße 1
Tel.: 034205/8 85 91**

**Möbelhaus am See
04420 Markranstädt
An der Renne
Tel.: 034205/8 84 34**

Fotowettbewerb

Liebe Markranstädter, im kommenden Jahr soll wieder ein neues Stadtmagazin erscheinen und wenn Sie möchten, können Sie aktiv daran mitarbeiten.

Dazu gibt's einen Fotowettbewerb, zu dem jeder Einwohner zwei unterschiedliche Fotos mit Bezug zur Stadt Markranstädt einsenden kann. Diese Fotos werden auch im Internet unter <http://markranstaedt.hbx.de> mit dem Namen des Autors veröffentlicht. Diese Domain ist schon aktiv und man kann den aktuellen Stand jederzeit anschauen.

Im April wählt eine unabhängige Jury die besten drei Bilder aus, diese werden mit Sachpreisen prämiert. Alle Bilder haben zusätzlich

auch die Chance, in die aktuelle Produktion des Stadtmagazins 2003/04 einzufließen. Jedes gedruckte Foto wird mit 20 Euro honoriert.

Folgende Bedingungen müssen die Fotos erfüllen:

- Sie sollten nicht unscharf sein.
- Es muss einen Bezug zu Markranstädt beinhalten (Gebäude, Landschaften, Schwimmbad usw.).
- Es sollten Personen auf dem Bild zu sehen sein.
- Sie können auch witzig sein, aber nicht anstößig.
- Es können Fotos aus allen Jahreszeiten sein.

Bitte keine Fotos von Familienfeiern einsenden, auch sollten



die abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sein.

Für Freunde der Digitalfotografie besteht ebenfalls die Möglichkeit der Teilnahme, einfach E-Mail an foto@hbx.de. Einsendeschluss ist der 31.3.2003. Fotos einsenden an:

**Medienbüro Baumgärtner
Sosaer Straße 1
04349 Leipzig**

Unterkünfte und Gastronomie

Gaststätten/Restaurants

„Altes Ratsgut“

Hordisstraße 1, Tel. 9 96 35

„Bowlingtreff“

Leipziger Straße 67, Tel. 5 91 96

„Cafeteria Markt-Arkaden“

Lützner Straße 1, Tel. 1 82 99

„Eiscafé Troa“

Leipziger Straße 31, Tel. 8 71 24

„Griechisches Restorante Dionisos“

Leipziger Straße 63, Tel. 8 30 34

„Grüner Zweig“

Lützner Straße 41, Tel. 8 71 50

„Keglerheim“

Weststraße 24, Tel. 8 45 47

„Konditorei Flemming“

Schulstraße 2, Tel. 8 74 28

„Panorama“

Leipziger Straße 4, Tel. 8 38 43

„Pilsbar“

Leipziger Straße 34/
Ecke Albertstraße, Tel. 8 70 01

„Ranstädter Eck“

Leipziger Straße 2 d, Tel. 8 89 01

„Schwellenhopser am Bahnhof“

Bahnhofstraße 14, Tel. 8 85 75

„Zum Ast“

Hordisstraße 49, Tel. 5 83 45

„Am See“

OT Göhrenz, Albersdorfer Straße

30, Tel. 8 85 81

„Cafè – Restaurant Göpfert“

OT Seebenisch, Ernst-Thälmann-

Straße 41, Tel. 5 88 30

„Frank's Bierstube“

OT Räpitz, Scheitbarer Straße

60, Tel. 034444/2 13 77

„Grüne Eiche“

OT Gärnitz, Platz des Friedens 6,

Tel. 5 88 59

„Grüner Baum“

OT Schkeitbar, Räpitzer Straße

35, Tel. 034444/2 04 98

„Heiterer Blick“

OT Thronitz, Döhlener Straße 62,

Tel. 8 72 44

„Kastanienhof“

OT Quesitz, Lützner Straße 116,

Tel. 79 51 50

„Zur alten Schmiede“

OT Quesitz, Hauptstraße 79,

Tel. 8 87 58

Hotels

„advena Park Hotel“

Krakauer Straße 49, Tel. 6 00

„Am Rosenkranz“

Markt 4, Tel. 8 74 94

„Appart'otel“

Leipziger Straße 2 c, Tel. 6 40 00

„Kastanienhof“

OT Quesitz, Lützner Straße 116,

Tel. 79 50

„Gasthof und Hotel Lindennaundorf“

OT Lindennaundorf,

Priesteblicher Straße 1,

Tel. 0341/9 41 14 20

Sportstadt Markranstädt

Die Markranstädter Stadthalle – ein Juwel der Kleinstadt – ist zentral gelegen mit direkter Zufahrt von der Bundesstraße 87. Ob Konzert, Tanz, Jubiläum oder Sport (insbesondere Hand- und Volleyball) – immer ist die Stadthalle ein Publikumsmagnet.

Die Halle hat allerhand zu bieten. Die Hallenfläche von 27 mal 45 Me-



tern ist teilbar in drei Einheiten und kann komplett bestellt werden. Bis zu 700 Gäste haben ausreichend Raum zum Essen und zum Tanzen. Auf der 84 m² großen Bühne traten in der Vergangenheit recht oft namhafte Künstler auf, unter anderem auch Peter Krauß. Die moderne Akustikanlage ermöglicht hohen Musikgenuss fast aller Genres.

Bei Sportveranstaltungen sorgt ein Traversensystem für Tribünencharakter, Raum für Ausstellungen künstlerischer Werke oder Präsentationen bietet das Foyer.

Gaststätte „Panorama“

Was wäre eine Großveranstaltung ohne Gastronomie? In der ersten Etage der Stadthalle mit Blick in die Sporthalle können die Gäste ein gepflegtes Abendessen zu sich nehmen, dazu einen vorzüglichen Wein oder ein kühles Pils genießen oder im Sommer auf der Terrasse im Biergarten mit der Familie einen Eisbecher schlecken.

60 Personen finden in der Gaststätte und 50 im Biergarten bequem Platz.

Je nach Jahreszeit wechselt das Speisenangebot der gutbürgerlichen Küche.

Alle halben Jahre findet eine Einladungsparty statt – die „Panorama-Nacht“. Aber auch ansonsten kommt das kulturelle Angebot der Einrichtung gut an. Zu den Höhepunkten zählen hier die Havanna-Nacht, der Karneval, der Abi-Ball oder verschiedene Kabarettveranstaltungen. Es ist schon sehr erstaunlich, wie das kleine Team um Frank Stierke selbst bei großen Events exklusive Buffets aus dem Nichts zaubert und die Gäste verwöhnt.



Die große Raupe – einer von vielen Höhepunkten, die man als Markranstädter oder auch als Gast nicht so schnell vergisst.

Gaststätte „Panorama“
Leipziger Straße 4
04420 Markranstädt
Tel./Fax: 034205/8 38 43



Für den ganz großen Hunger empfiehlt Andreas Lepski die Ratsherrenpfanne.

Hochzeit im Alten Ratsgut

Wie wär's mit einer zünftigen Hochzeitsgesellschaft im „Alten Ratsgut“ bei gepflegter bürgerlicher Küche und erlesenen Getränken? Ob Jugendweihe, Jubiläum oder Hochzeitsgesellschaft – die schmucke Gaststätte bietet Platz für 45 Gäste und hat täglich ab 11 Uhr geöffnet. Den verwöhnten Gaumen erwarten gutbürgerliche Küche mit Hausmannskost oder an jedem letzten Donnerstag im Monat das Spezialgericht – Fleckel! Im Angebot ist zudem immer ein preiswertes vollwertiges Tagesgericht, Getränk inklusive.

Gaststätte „Altes Ratsgut“
Inhaber Andreas Lepski
Hordisstraße 1
04420 Markranstädt
Tel.: 034205/9 96 35

Das ganze Jahr Ballsaison.



Ob große oder kleine Bälle, ob mit oder ohne Netz, ob Sport oder Show: Reudnitzer hat eine Vorliebe für Bälle aller Art. Als zuverlässiger Partner für Vereine und Clubs in Markranstädt schieben wir auch in Zukunft keine ruhige Kugel und bleiben in aller Frische immer am Ball.

Volleyball Club Markranstädt
SC Markranstädt Handball Damen »Piranhas«
Markranstädter Carneval Club
Kegelverein Markranstädt
SSV Markranstädt Abteilung Tischtennis



Das Frische an Leipzig.

Kopfsprung, Weitsprung, alle Neune und ein saftiges Steak

Sport gehört für die Markranstädter ebenso zum gesellschaftlichen Leben wie das Kinderfest, der Karneval oder die Kneipenfete „Große Raupe“. Dazu finden sich in der Stadt zahlreiche Gelegenheiten und Sportstätten.

Westlich vom Bahnübergang in der Weststraße hat man gleich dreimal Gelegenheit, entweder einer Sportveranstaltung zuzusehen oder am besten gleich selbst mitzumachen.

Im Sommer bietet das 75-jährige Stadtbad für Groß und Klein reichlich Gelegenheit zum Toben und gleich nebenan begann vor zwei Jahren der Ausbau des Sport- und Freizeitparks.

Fußballbegeisterte Sportfreunde freuen sich über das neue Tribünengebäude mit ca. 500 Plätzen und die Sanierung des Hauptspielfeldes. Die modernisierte Rundenlaufbahn wissen insbesondere auch die Schüler und Gymnasiasten beim Schulsportfest zu schätzen.

Im Keglerheim nördlich vom Stadtbad stehen zehn moderne Automatik-Bahnen nicht nur für den Vereins-, sondern auch für den Familien- und Freizeitsport zur Verfügung. Hervorragende Bedingungen in dieser Wettkampfstätte bescherten Markranstädt nationale Anerkennung bei der Austragung mehrerer Deutscher Meisterschaften (Deutsche Jugendmeisterschaft 1999).

Sport macht natürlich auch hungrig und durstig. Das Keglerheim beherbergt nicht nur die Kegel-



In den Sommermonaten lässt sich ein kühles Bierchen auf dem Freisitz genießen.

bahn, sondern auch eine moderne Gastronomie. Der Schankraum bietet Einblick ins sportliche Geschehen auf den Bahnen und so lässt sich beim Steak, Spanferkel, einem kühlen Eis und einem gepflegten Bier der Wettkampf verfolgen.

Möglich sind zudem auch gesellige Kegelabende im Freundeskreis oder größere Familienfeiern. Kaltes Buffet oder warme gutbürgerliche Küche sorgen fürs Wohlbefinden und die hauseigene Disco für zünftige Stimmung.

**Betreiber-gesellschaft mbH
Keglerheim Markranstädt
Weststraße 24 · 04420 Markranstädt
Tel./Fax: 034205/5 93 92**



Eine der Attraktionen im Stadtbad ist der Sprungturm.



Beste Bedingungen für den Schulsport.



Bei Wettkämpfen ist das Keglerheim der Ausrichter.

Essen wie Gott in Frankreich

Gepflegt essen, ein kühles Bierchen trinken und sich fühlen wie Gott in Frankreich – dazu muss man nicht ins befreundete Nachbarland fahren, sondern einfach nur nach Altranstädt.

Im dortigen Gasthof erwartet das Team von Gastwirt Seifert seine Gäste in einer gemütlichen Gaststube, eine Bowlingbahn, ein Vereinszimmer und ein rustikaler Freisitz stehen ebenfalls zur Verfügung. Die deftige deutsche Küche, liebevoll und vor allem sehr reichlich auf dem Teller angerichtet, verspricht dem Gast Gaumenfreuden beim individuellen Kneipbesuch oder bei Familienfeiern.



Ab 11 Uhr ist die Gaststätte geöffnet, ebenso die Bowlingbahn in Markranstädt, die Herr Seifert auch bewirtschaftet. Dort stehen dem Gast acht Bowlingbahnen zur Verfügung, die Ausleihe der Schuhe ist im Preis inbegriffen. Zum Service insgesamt gehörten ein Tagesgericht sowie der Lieferservice an Betriebe und Einrichtungen.



**Gasthof Altranstädt
Ernst-Thälmann-Str. 3
04420 Markranstädt
Tel.: 034205/8 82 63**

**Bowlingbahn
Leipziger Straße 67
04420 Markranstädt
Tel.: 034205/5 91 96**

Mit dem Kanu ins Gericht

Viele Jahre gemeinsam und erfolgreich im Leistungssport (Wolfram Werner – Kanusport und Sylvio Krüger – Turnen), dann zusammen studiert und nun sind beide Partner in der eigenen Kanzlei.

Den Start ins Berufsleben begannen beide jedoch in verschiedenen namhaften Anwaltskanzleien in Leipzig. Dort erwarben sie sich umfassende praktische Erfahrungen auf vielfältigen Rechtsgebieten. 1998 dann eröffnete Wolfram Werner in Zwenkau seine eigene Kanzlei, doch bald war Unterstützung dringend nötig. Was lag da näher, als sich der alten Freundschaft zu erinnern und den Sportsfreund und Studienkameraden in die Kanzlei zu holen.

Das Städtchen Zwenkau fanden beide gemütlich und familiär, zogen von der Leipziger Straße in die Weinhöld-Arkade um und stehen nun den Einwohnern für alle Rechtsfragen, insbesondere im Zivil-, Arbeits-, Bau- und Familienrecht als gleichberechtigte Partner zur Verfügung.

Guter Rat und die Vertretung vor Gericht müssen auch nicht teuer sein, deshalb empfehlen die Rechtsanwälte jedem Bürger eine der vielfältigen Rechtsschutzversicherungen. Damit lassen sich unkompliziert alle möglichen Rechtsstreitigkeiten finanziell absichern und überschaubar und jedem Bürger kann so zu seinem Recht verholfen werden, der bisher aus finanziellen Gründen sein Recht nicht wahrnehmen konnte.

**Rechtsanwälte Werner & Krüger
Weinhöldarkade 2 · 04442 Zwenkau
Tel.: 034203/3 22 22 · Fax: 034203/3 22 00**



Wolfram Werner (o.) und sein Partner Sylvio Krüger engagieren sich nebenbei ehrenamtlich in der Rechtskommission des Landessportbundes Sachsen.



Im Zeichen der Menschlichkeit

Deutsches Rotes Kreuz – rettet, hilft, betreut. Fast 50 Mitarbeiter und 20 Ehrenamtliche erfüllen in Markranstädt diese Worte mit Leben. Ganz gleich, ob es sich um die Betreuung unserer Kleinsten handelt, für die pflegebedürftigen Großeltern eine altersgerechte Wohnung gesucht wird, die Familie soziale Beratung oder Unterstützung in Notsituationen benötigt, im Markranstädter DRK finden Sie engagierte Ansprechpartner für alle sozialen Probleme.



Das Team der Sozialstation Markranstädt

Anruf genügt

Rund um die Uhr betreuen 28 Mitarbeiterinnen der Sozialstation Markranstädt die Patienten bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit.

Krankenschwestern und Altenpflegerinnen führen in en-

ger Zusammenarbeit mit den Ärzten Injektionen und Verbände aus und pflegen die Patienten. Hauswirtschaftspflegerinnen und Zivildienstleistende kümmern sich um das häusliche Umfeld oder bringen das „Essen auf Rädern“. „Ein- bis viermal täglich werden die Patienten, abhängig vom Pflegebedarf, besucht“, erzählt Schwester Sabine Niedermeyer, „für viele ist unser Besuch der einzige Kontakt. Da zählt menschliche Wärme manchmal mehr als die eigentliche Behandlung.“ Eine Sozialarbeiterin berät bei allen Problemen. Geschäftsführerin Dagmar Reiß: „Wichtigstes Anliegen

für uns ist, dass sich unsere Patienten zu Hause sicher und geborgen fühlen.“ Dazu trägt auch das Hausnotruftelefon des DRK bei. Damit hat man immer den heißen Draht zum DRK.

Betreutes Wohnen Marktarkaden – mit uns können Sie alt werden

Für Seniorinnen und Senioren ist die Wohnanlage das Zuhause geworden. Die 30 seniorengerechten Zweiraumwohnungen in der Zwenkauer Straße werden sehr gut angenommen. Alle Wohnungen sind mit Küche und Bad ausgestattet und



Die Sozialstation mitten in den Arkaden, in den Obergeschossen befinden sich altersgerechte Wohnungen. Auf dem Dachgarten treffen sich die Senioren gern zu einem netten Plausch über Gott und die Welt.



über Aufzug erreichbar. Eine Mitarbeiterin kümmert sich um die Bewohner und führt Veranstaltungen durch. Sportveranstaltungen, Vorträge und Bastelzirkel sind der Renner. Über ein Hausnotruftelefon kann jederzeit Hilfe angefordert werden.

Beratung und Sozialarbeit werden groß geschrieben

Dagmar Reiß: „Wir verstehen uns als kompetenter Ansprechpartner und Berater in allen sozialen Fragen.“ Im Teichweg 16 befindet sich die Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Angehörige und eine Schwangeren-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung. In der Sozialarbeit sind uns die praktischen Hilfen besonders wichtig.

Der Fahrdienst des DRK führt Krankenfahrten durch und ermöglicht Behinderten die Teilnahme am öffentlichen Leben.

Kinder sind unsere Zukunft

Da ist Leben in der Bude! Über 30 Kinder im Alter von null bis zehn Jahren toben im Spatzennest Rápitz um die große Kastanie. „Freiheiten erleben und

Grenzen erkennen sind die Leitmotive unserer Arbeit.“ sagt die Leiterin Frau Zausch.

Aktiv sein!

Wer kennt Sie nicht die Mitglieder des Ortsvereins. In ihren roten Anzügen gehören sie zu jeder Veranstaltung in Markranstädt. Zirka zehn Mitglieder und 20 Kinder treffen sich wöchentlich. Wir verbringen gemeinsam unsere Freizeit und sichern mit moderner Technik Veranstaltungen in Markranstädt ab. Besonders erwähnenswert ist die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst. Die Kameraden ergänzen sich fabelhaft und lernen voneinander.

Die Retter vom Roten Kreuz

Rund um die Uhr sind die Kameraden des Rettungsdienstes im Einsatz um Leben zu retten. Mit einem neuen Rettungswagen und einem Krankentransportfahrzeug gehören die Rettungsassistenten und -sanitäter des Rettungsstandortes Markranstädt zum täglichen Stadtbild.



**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Leipzig-Land e.V.**

Sozialstation	034205/8 71 16
Betreutes Wohnen	034205/8 71 16
Suchtberatung	034205/4 43 40
Schwangerenberat.	034205/8 42 80
Ortsverein	034205/4 43 93
Kindergarten Rápitz	034444/2 01 38
Fahrdienst	034203/4 92 60
Geschäftsstelle (Zwenkau)	034203/4 91 00
Hausnotruf	034203/4 91 49



Die Engel auf Erden

Je älter unsere Mitmenschen werden, umso mehr Aufmerksamkeit sollten wir ihnen schenken. Sie waren es, die uns auf diese Welt gebracht haben, uns aufzogen und alles beibrachten, was wir heute wissen. Im Alter nun benötigen sie unsere Hilfe und Unterstützung. Dazu gibt es eine Vielzahl Möglichkeiten, eine davon ist die Betreuung durch einen renommierten Pflegedienst.

Alt werden in den eigenen vier Wänden sollte immer das Hauptziel von verantwortungsbewusster Pflege sein. Erst wenn gar nichts mehr geht und die Familie im einzelnen oder gar ein ambulanter Pflegedienst überfordert ist,



muss man wohl über eine Unterbringung in einem Pflegeheim nachdenken. Die über 80 Mitarbeiter des Pflegedienstes Engel in Markranstädt haben eine fundierte Ausbildung und reichlich Erfahrung im Um-

gang mit reiferen Menschen und richten sich nach den Pflegestandards von „Stösser“.

Einen streng geregelten Tagesablauf gibt es nicht, es wird viel Wert auf ganz individuelle Bedürfnisse gelegt.

Das Angebot bei den „Engeln“ gliedert sich in vier Schwerpunkte:

- Pflege zu Hause (Krankenhausnachbetreuung, Grund- und Intensivpflege (Körperpflege, Betten, Lagern,

Der Fahrdienst ist wichtig – zum Arzt, zur Behandlung oder auch zum Einkaufen.



- Ernährung, Kreislaufüberwachung)
 - Behandlung (Injektionen, Verbandwechsel, Blutzuckerkontrolle, künstliche Ernährung)
 - Betreutes Wohnen (Ein- und Zwei-Raumwohnungen mit Fahrstuhl auf Wunsch möbliert, Notrufanlage zur Schwesternstation, im Haus: Kaufhalle, Apotheke, 24-h-Betreuung durch Fachpersonal)
 - Serviceleistungen durch Vermittlung (Frisör, Kosmetik, Maniküre, Massage, medizinische Fußpflege, Wäscheservice, Handwerkerdienste, Fahrdienst, Umzugsservice, Hilfen bei Antragstellung jeglicher Art)
- Wichtig für die Angehörigen zu wissen, dass ihre lieben Angehörigen bei den Mitarbeitern des Pflegedienstes Engel nicht einfach nur fachlich, sondern auch menschlich betreut werden. Besonders im fortgeschrittenen Alter macht das Leben in der Ge-

meinschaft mehr Freude. So werden zum Beispiel auch Ausflüge, gesellige Nachmittage oder kulturelle Veranstaltungen organisiert. Übrigens arbeitet das Team um Basilio und Gisela Magli mit allen Krankenkassen zusammen und ist Mitglied im Bundesverband privater Alten- und Pflegeheime und ambulanten Dienste e.V. Der Pflegedienst



Zu Hause bestens umsorgt. Die Schwestern nehmen sich gern Zeit und gehen auf persönliche Wünsche ein.

„Engel“ ist Ihr Partner für einen angenehmen Lebensabend.



Pflegedienst Engel
Inhaberin Gisela Magli
Leipziger Straße 2 b
04420 Markranstädt
Tel.: 034205/9 92 33
Fax: 034205/9 92 34

Gisela Magli und ihr Mann Basilio leiten den Pflegedienst.

Geborgenheit und Lebensfreude im Alter

Auch im Alter sehnen sich die Menschen nach Geborgenheit und möchten noch Freude am Leben haben.



Für die Geburtstagskinder des laufenden Monats gibt es immer eine große Gemeinschaftsparty.

Das weiß man bei der Arbeiterwohlfahrt, kurz AWO genannt, und hat sich deshalb mit den entsprechenden Einrichtungen auf die Senioren eingestellt.

So unterhält die gemeinnützige Organisation in Westsachsen eine Vielzahl von Seniorenheimen, ein komplett neues entsteht gerade in der Braustraße in Markranstädt.

Bis zur Fertigstellung wohnen die älteren Bürger noch im alten Seniorenheim in der Oststraße.

In den Heimen selbst steht gut ausgebildetes Fachpersonal zur kompletten Betreuung Tag und Nacht zur Verfügung.

**Arbeiterwohlfahrt Senioren- und Sozialzentrum
gGmbH Sachsen-West
AWO Seniorenzentrum „Am See“
Oststraße 2
04420 Markranstädt
Tel.: 034205/68 30**

Hier arbeitet der Meister noch selbst

Unmögliches wird sofort erledigt – Wunder dauern etwas länger und wenn es ganz wichtig ist, legt der Meister auch gern selbst mit Hand an.

Als 1964 Firmengründer Werner Heinze seine kleine Werkstatt eröffnete, tuckerten Trabant und Wartburg auf dem Hof. Seit 1994 in der zweiten Generation unter Federführung von Sohn Thomas Heinze hat sich die Fir-

ma zu einer zuverlässigen freien Werkstatt für alle Pkw-Typen entwickelt. Als Innungsbetrieb mit Spezialisierung auf Fiat, Alfa und Lancia sind für die Mitarbeiter neben Unfallinstandsetzung an Technik, Karosserie oder Lack die Serviceleistungen am wichtigsten. Dazu zählen neben der turnusmäßigen Wartung der Pkw auch Reifen- und Batte-

riedienst sowie ein kleiner Ersatzteilhandel. Was nicht am Lager ist, wird schnellstens besorgt. In begrenztem Umfang gibt's hier auch geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie.



Autohaus HEINZE
Kundendienst
Magneti-Marelli
Frankenheim
Dölziger Str. 16
04420 Markranstädt
Tel./Fax: 0341/9 42 00 59
E-Mail: ah.heinze@t-online.de

Wir ziehen die Wand an



„Einmal Flüssigtapeten und nie wieder etwas anderes“, darauf schwört Peter Schwendt und er meint das ernst. Nicht nur bei seinen Kunden „zieht er die Wände neu an“, sondern auch bei ihm selbst zu Hause und im Büro.

Der Vorteil liegt auf der Hand, Flüssigtapeten sind extrem haltbar und mehrere Male wieder verwendbar. Hat man einmal das Gemisch aus Baumwollfasern, Seidenfäden und Pflanzenleim plus Wasser an der Wand und schon wird jede so bezogene Wand zum unwiderstehlichen Blickfang. Renovieren ist also kinderleicht. Einfach Bilder von der Wand, Tapetenmasse abweichen,

auswaschen und neu wieder dran. Gefällt einem das alte Muster nicht mehr, kann man vorhandenes

Material mit neuem mischen und bekommt so eine neue Kreation. Flüssigtapeten zeichnen sich durch hohe Wärmedämmung aus, haben eine Haltbarkeit von mindestens 15 Jahren und gleichen Unebenheiten der Wände vollkommen aus. Schrammen oder gar ein Schmutzleck an der Wand – auch kein Problem. Einfach diese Stelle anfeuchten, verschmutzte Tapetenstelle abspachteln, auswaschen und neu wieder dran, sanft verreiben – fertig. Versuchen Sie das mal mit herkömmlicher Tapete...

Nicht nur chic, sondern auch zweckmäßig – Flüssigtapete in Feuchträumen.

Zu einem so hervorragenden Produkt gehört außergewöhnlicher Service, dazu zählen genaues Ausmessen der Wände, Berechnen der erforderlichen Menge Substanz und Rücknahme zuviel gekaufter Ware oder Hilfe beim ersten Quadratmeter auf Kundenwunsch.

Auswählen kann man aus mehr als 60 verschiedenen Mustern, natürlich berät Peter Schwendt vor Ort oder informiert Sie übers Internet.

Peter Schwendt
Fachberater für Flüssigtapeten
E.-Thälmann-Straße 16 · 04564 Böhlen
Tel.: 034206/5 47 99
Fax: 034206/5 47 99
Internet:
<http://www.fluessigtapeten-schwendt.de>



Trost und Beistand im Trauerfall

Jedes Leben geht einmal zu Ende, doch wir Menschen tun uns recht schwer damit. Wenn ein lieber Verwandter von uns gegangen ist, brauchen wir in solch einer schwe-



ren Stunde Trost und Beistand. Bestattungsunternehmen können uns dabei helfen, die nötigen Formalitäten abzuwickeln. Ein solches Unternehmen ist die Firma Vetter. Mit mehr als 75 Jahren Erfahrung im Umgang mit dem Ende des Lebens kümmern sich die Mitarbeiter fachmännisch um alle Belange, egal ob Feuer-, Erd- oder Seebestattung. Sie organisieren Trauerfeiern, erledigen den Behördengang, helfen bei der Beantragung von Hinterbliebenenrenten und leiten Überführungen der sterblichen Überreste in die Wege. Zum Service zählt unter anderem auch der eigene Aufbahrungsraum sowie eine Bestattungsvorsorge, die man schon zu Lebzeiten für sich selbst regeln kann.

VETTER Bestattungen
Leipziger Straße 36
04420 Markranstädt
24-h-Dienst 034205/8 84 07

Am Ende des Lebens

Auch wir Menschen können uns dem Ende des Lebens nicht entziehen, eines Tages kommt der Moment, wo unser Herz einfach aufhört zu schlagen. Wenn dieser Moment des Abschiednehmens gekommen ist, sorgen Bestattungsunternehmen für ein würdevolles Ende im Kreislauf der Natur.

Dabei spielt es keine Rolle, ob man viel oder wenig Geld besaß, die Verlängerung des irdischen Daseins lässt sich nicht erkaufen. Ist nun der Moment unseres letzten Herzschlages gekommen, sorgen Bestattungsunternehmen für die letzte Ruhestätte und nehmen unseren Verwandten die wichtigen Formalitäten ab und spenden Trost in der schwersten Stunde. Geprüfte und seriöse Bestatterfirmen sorgen zudem dafür, dass auch weniger wohlhabenden Erdenbürgern eine würdevolle letzte Ruhestätte ermöglicht wird. Das für diese Tätigkeit erforderliche Fachwissen haben sich die Mitarbeiter der Firma Zetzsche erworben und erledigen ihre Arbeit gewissenhaft und halten Aufwand und Kosten für die Betroffenen im nötigen Rahmen.



Bestattungsinstitut
ZETZSCHE
Lützner Straße 13
04420 Markranstädt
24h-Dienst
Tel.: 034205/8 45 23

Hier is(s)t die Welt

Wenn der kleine Hunger kommt, Fahrer und Benzintank gleichermaßen „durstig“ sind und der Lack nach einer Wäsche schreit, dann wird's Zeit für einen Zwischenstopp an der nächsten „Tanke“. Und wenn das vor den Toren von Markranstädt passiert, hat man dreifaches Glück!

Denn dort hat die Tankstelle von Günther Krimmling ihr Domizil. Seit über zehn Jahren erwarten hier den Kunden neben einem satten Snack im Petit Bistro auch ein kräftiger Mokka oder gekühlte Getränke in reicher Auswahl und der wohl schonendste Waschgang für des Deutschen liebstes Kind – dem Auto.

E55 heißt das Geheimnis! Dahinter verbirgt sich ein biologischer Waschzusatz für strahlenden Glanz und zur Schonung des

Lackes. Die neue Anlage reinigt mit einer Hochdruckwäsche das gesamte Fahrzeug. Die meisten Washkunden kommen allein aus diesem Grund immer wieder zu Krimmlings Tanke. Die beste Nachricht jedoch für die Kunden: „Der EURO ist bei uns kein TEURO“, versichert der Chef!



Die Lackpflege mit E55 ist so schonend, da können Sie gestrost Ihr bestes Stück drin baden.



BP-Tankstelle
Günther Krimmling
Straße am See 11
04207 Leipzig
Tel.: 0341/9 42 02 49
Fax: 0341/9 42 02 50



Hochkarätiger Besuch der Gedenkstätte 1991 – Königin Silvia von Schweden und Kronprinzessin Victoria

Für den Markranstädter Besucher ist Lützen ein Muss! Das 1269 erstmals als Lucin erwähnte Städtchen liegt in südwestlicher Richtung nur fünf Autominuten entfernt. Mit dem Fahrrad mag es eine gute Viertelstunde sein und zu Fuß ist man vielleicht eine Stunde unterwegs.

In Lützen riecht es förmlich nach Geschichte. Ihren historischen Ruhm verdankt die

Wo es nach Geschichte riecht...

Stadt dem Schweden-König Gustav II. Adolf. Er befahl im 30-jährigen Krieg das geschwedisch-protestantische Heer. Am 6. November 1632 fiel der Monarch im Kampf mit den kaiserlich-katholischen Truppen unter Wallenstein. Das Gemetzel ging als „Schlacht bei Lützen“ in die Geschichte ein.

Der Schwedenkönig begegnet dem Besucher auf Schritt und Tritt. Zu allererst ist die Gustav-Adolf-Gedenkstätte unmittelbar hinter dem Ortseingang zu nennen. Überdacht von einem von Schinkel entworfenen Baldachin markiert ein großer Feldstein die Stelle, an der der König fiel. Unmittelbar dahinter erhebt sich eine Gedäch-

niskapelle und eine Ausstellung in einem schwedischen Blockhaus rundet die Geschichtsstunde ab. Wem das nicht genügt, dem ist ein Museumsbesuch im Schloss zu empfehlen. Auch die Erschauer des Lützener Rathauses ließen es sich Ende des 19. Jahrhunderts nicht nehmen, dem Schweden-König ein Denkmal zu setzen. Sie platzierten Gustav Adolf als steinernes Standbild an der südwestlichen Gebäude-Ecke. Und es gibt noch viel mehr Geschichtsträchtiges zu bestaunen: die historische Stadtkirche Sankt Viti, den „Roten Löwen“ (der als einziges Gasthaus den 30-jährigen Krieg überstand), die Gustav-Adolf-Gedächtniskirche im nahe gelegenen Meuschen und, und, und...



Das Lützener Rathaus – ein Prachtstück historischer Baukunst. Eine gut erhaltene Kanone aus den Zeiten der Völkerschlacht in der Gustav-Adolf-Gedenkstätte.

Markranstädt außer Rand und Band

Was dem Leipziger sein Honky Tonk ist dem Markranstädter seine Raupe.

Zum mittlerweile fünften Mal wurde das Kneipenfestival von den Mitgliedern des Wirtstamms organisiert und wie immer brannte die Luft in Markranstädt und den Nachbarorten. Auch wenn Petrus in diesem Jahr am Abend Donner und Blitz

schickte, davon ließen sich die Gäste wenig stören. In jeder teilnehmenden Gaststätte gab's Stimmung pur und Livemusik vom Feinsten.

Und damit die Gäste von Kneipe zu Kneipe nicht etwa das eigene Auto benutzen, wurde wieder mit Shuttle-Bussen der LVB

chauffiert, das erzeugte Stimmung unterwegs und schonte den Führerschein.

Dichtes Gedränge herrschte besonders im großen Festzelt am Markranstädter Markt. Kaum einen Raupengast hielt es bei den Rhythmen der „Channel Voice“ auf den Stühlen, hier steppte der Papst bis weit nach Mitternacht. Fans rockiger Musik aus den Sechzigern kamen auf dem Freisitz in der Kulkwitzer „Grünen Eiche“ voll auf ihre Kosten, Woodstock überzeugte mit sauberen Gitarrenklängen, wem es draußen zu feucht war, dem spielte „Backwater“ im Saal zum Tanz auf.

Aber auch am Rande der Raupe gab's allerhand zum Schmunzeln, wie so manches Foto zu erzählen weiß. Einhelliger Tenor unter den Gästen – nächstes Jahr feiern wir noch dol-ler!



Stadtplan

Stadtplan

Haus der Gesundheit

Das Sanitätshaus ist kein Haus für Kranke! Im Gegenteil, das gesamte Angebot an Technik oder Dienstleistung ist auf die Gesundheit ausgerichtet. Hier gibt's von A wie Aquanudel bis Z wie Zimmerrollstuhl ein breites Sortiment an Hilfsmitteln für den täglichen Gebrauch. Medizinische Fußpflege, Tipps zur gesunden Nahrungsergänzung oder Beratung zur Gesundheit im Sport- und Freizeitbereich – zwei kompetente und freundliche Mitarbeiterinnen stehen den Kunden mit Rat und

Tat zur Seite. Der Verleih von Reha-Mitteln gehört ebenso zum Service wie Hausbesuche nach Absprache. Besonders wichtig und nützlich für die Kunden ist die eigene Orthopädiewerkstatt für die Reha-Technik mit Notfalltelefon für dringende Fälle. Das Sanitätshaus ist nach DIN ISO 9001 zertifiziert, so kann der Kunde sicher sein, dass ihm bestmögliche Betreuung zuteil wird. Die Filiale Grünau hat übrigens jeden Samstag geöffnet, die Markranstädter Filiale jeden ersten und letzten Samstag im Monat.



Sanitätshaus Grünau Orthopädietechnik GmbH
Filiale Markranstädt
 Zwenkauer Str. 6/Marktarkaden · 04420 Markranstädt
 Tel.: 034205/8 77 83 · Fax: 034205/8 77 07
 Orthopädienservice: 01 72/2 74 54 45
 Reha-Service: 01 72/8 98 22 75



Durchblick garantiert

Ursache mancher Kopfschmerzen ist nicht selten die falsche oder gar die fehlende Brille. Können Sie die kleine Schrift noch gut lesen oder sind Ihre Arme schon zu kurz? Ein Sehtest bringt Gewissheit. Seit fünf Jahren sorgt Optikermeister Schneiderheinze für den richtigen Durchblick. Optische Gläser von Zeiss in Verbindung mit dem richtigen Brillengestell lassen den Kunden wieder scharf sehen und modisch aktuell aussehen. Für etwas mehr Kleingeld gibt's auf Wunsch auch Designergestelle. Besonderer Service beim Meister sind neben Sehstärkenbestimmung auch Reparaturen und Hausbesuche für Patienten aller Kassen und Privatversicherte.

Modische Brillengestelle können die persönliche Note auch sehr vorteilhaft betonen.

Augenoptik Schneiderheinze
 Zwenkauer Str. 4 · 04420 Markranstädt
 Tel./Fax: 034205/5 94 13



Müssen Autos teuer

Wenn man aus Statusgründen nicht unbedingt mit dem Stern oder der Niere liebäugelt, sondern mehr Wert legt auf ein gesundes Preis-Leistungs-Verhältnis, dann sollte man sich einmal im KIA-Autohaus umschauen.

Die Markranstädter müssen dazu nicht einmal sehr weit fahren, sie finden bei Herrn Pahlke in Quesitz nicht nur Neuwagen, sondern vor allem einen recht umfangreichen Service für alle Marken vor. Dazu zählen Reparaturen an Motor, Karosserie, Lack und Fahrgestell ebenso wie im Schadensfall die komplette Unfallabwicklung nebst einem Ersatzauto für 5,15 Euro am Tag. Kein Kunde muss sich um Öffnungszeiten sorgen, von 6 bis 18 Uhr ist immer jemand an-



Ulrich Pahlke (l.) und Lutz Rittmann sind die Fachleute nicht nur für KIA-Autos.

KIA Motors Autohaus Döhlen
Inhaber Ulrich Pahlke
 Lindenstraße 2
 04420 Markranstädt/OT Quesitz
 Tel.: 034205/8 82 12

sprechbar und danach gibt's einen 24-Stunden-Briefkastenservice. Einfach Zulassung und Schlüssel in den Kasten und der Meister kümmert sich am nächsten Tag ums defekte Gefährt. Kostenloser Hol- und Bringdienst sowie TÜV und AU ergänzen das Servicepaket. Übrigens gewährt KIA schon jahrelang drei Jahre Garantie auf Neufahrzeuge, deutsche Marken nur zwei. Das gibt einem schon zu denken.

Blütenpracht durch alle Jahreszeiten

Die Vielfalt bunter Blumen erfreut uns schon seit Menschengedenken. Ein besonders glückliches Händchen für prächtige Farben und gesunde Pflanzen hat seit mehr als 35 Jahren Ekkehard Ifland und sein Team.

Topfpflanzen, Schnittblumen sowie Beet- und Balkonpflanzen gedeihen im eigenen Gewächshaus und werden von den beiden Floristinnen liebevoll arrangiert.



Trauerfloristik und Grabpflege gehören zum besonderen Service des Familienbetriebes.

Ifland Gartenbau
 Krakauer Str. 30 · 04420 Markranstädt
 Tel.: 034205/8 73 93

24 Stunden Rund-um-Service



Hoffentlich ALLIANZ versichert – dieser Slogan gilt heute noch wie damals. Ob Personen- und Sachversicherungen oder Absicherung von Unternehmen, auf allen Gebieten ist Monika Kretzschmar ein kompetenter Ansprechpartner – rund um die Uhr versteht sich. Zum Service gehören Schadensregelung vor Ort ebenso wie Hilfe beim Ausfüllen der manchmal recht kniffligen Formulare.

Tipps für die eigene Altersvorsorge: Bei der ALLIANZ gibt's die zertifizierte *Riesterrente!*

ALLIANZ Versicherung
Monika Kretzschmar
 Zwenkauer Str. 5 · 04420 Markranstädt
 Tel./Fax: 034205/8 42 35

Stadtverwaltung Markranstädt

Stadtverwaltung

Markt 1
04420 Markranstädt
Tel.: 034205/61-0
Fax: 034205/8 82 46
E-Mail: post.markranstaedt@kin-sachsen.de

Öffnungszeiten der Ämter:

Dienstag 8.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 16.30 Uhr
Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Hordisstraße 1
04420 Markranstädt

Montag 8.30 bis 14.30 Uhr
Dienstag 8.30 bis 19.30 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 17.30 Uhr
Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 11.00 Uhr
E-Mail: buergerbuero.markranstaedt@kin-sachsen.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro des Landkreises Leipziger Land:

Markt 11
04420 Markranstädt

Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
und 12.30 bis 18.00 Uhr

Im Rathaus finden Sie: Bürgermeister Herr Martin Schmeling

Tel.: 034205/6 12 20
Fax: 034205/8 82 46
E-Mail: martin.schmeling.markranstaedt@kin-sachsen.de

1. Beigeordneter, Herr Heiner König

Tel.: 034205/6 12 33
Fax: 034206/6 12 34

E-Mail: heiner.koenig.markranstaedt@kin-sachsen.de

Fachbereich I – Allgemeiner Verwaltungsdienst

- Bürgerangelegenheiten (1. Etage)
- Standesamt (Erdgeschoss)
- Urkundenstelle (Erdgeschoss)
- EDV/Telekom/Versicherung/Zentrale Beschaffung/Reinigung (1. Etage)
- Archiv (Am Hoßgraben)
- Ordnungsangelegenheiten/ Brandschutz (Erdgeschoss)
- Personal (1. Etage)

Fachbereich III – Bau/Liegenschaften

- Bauverwaltung (1. Etage)
- Hoch- und Tiefbau (Erdgeschoss)
- Dorferneuerung/Stadtplanung/Städtebauförderung (Erdgeschoss)
- Sondernutzungen (Erdgeschoss)
- Umweltangelegenheiten/ Bauhof/Außendienste



- (1. Etage)
- Liegenschaften (1. Etage)

Im Alten Ratsgut (Hordisstraße 1) finden Sie:

Bürgerbüro (Erdgeschoss rechts)

Fachbereich II – Finanzen/Soziales

- Finanzen/Zentr. Fördermittelbearbeitung
- Stadtkasse (1. Etage)
- Steuern (2. Etage)
- Schulangelegenheiten (1. Etage)
- Bibliotheksverwaltung
- Sozialhilfe, besonderer Mietzuschuss (1. Etage)
- Angelegenheiten Kindertagesstätten
- Vereinsarbeit
- Vermietung der Stadthalle bzw. Turnhallen
- kulturelle Angelegenheiten
- Jugendclub
- Seniorenarbeit

Ausstellungsräume Museum (Erdgeschoss links)

Stadtverwaltung Markranstädt

Stadtverwaltung

Markt 1, 04420 Markranstädt Tel.: 034205/61-0
Bürgermeister Herr Schmeling

Tel. 2 20, Fax: 8 82 46

Vorstandsbüro – Sekretariat, Ratsangelegenheiten, Pressearbeit

Frau Schoppa/Frau Ratzsch Tel.: 2 21/2 23
Fax: 8 82 46

Rechnungsprüfungsstelle

Frau S. Schulze Tel.: 1 61

FACHBEREICH I

Allgemeiner Verwaltungsdienst

Bürgerangelegenheiten
Herr Schmeling Tel.: 2 20, Fax: 8 82 46

Bürgerbüro, Wahlen

Frau Stephan Tel.: 1 43
Frau Hertzsch, Frau Rubitzsch, Frau Kockel Tel.: 1 40 – 1 42

Standesamt

Frau Messinger Tel.: 1 70

Urkundenstelle

Frau S. Schulze Tel.: 1 61

EDV, Telekom, Versicherung, Zentrale Beschaffung, Reinigung

Frau Schramm/Frau Poser Tel.: 1 71/1 72

Archiv

Frau Uhlemann Tel.: 8 82 94

Ordnungsangelegenh., Brandschutz

Herr Reuter/Frau Wedhorn/
Frau K. Herrmann Tel.: 1 80/1 82

Frau Heinze/Herr Becher Tel.: 1 81

Personal

Frau Kühling/Frau Poser Tel.: 1 62/1 72

FACHBEREICH II

Finanzen/Soziales

Frau Möckel/Frau Schulze
Tel.: 1 92/1 20, Fax: 6 11 75

Finanzen/Zentr. Fördermittelbearbeitung, Interkomm. Zusammenarbeit

Frau Litke/Frau Sperling Tel.: 1 91/1 90

Stadtkasse

Fr. Schindler/Fr. Klepzig Tel.: 1 10/1 12

Mahnwesen/Vollstreckung

Frau Schurig Tel.: 1 11

Steuern

Fr. Sieczka/Fr. Krobitzsch Tel.: 1 00/1 01

Schulangelegenh., Zusammenarb. m. fr. Trägern, Vereinsangelegenh., Kultur, Jugendarb., Seniorenarb., Stadth., Sporteinricht.

Frau R. Schulze Tel.: 1 20

Frau Hübler (Haushaltbearb.) Tel.: 1 13

Bibliotheksverwaltung/Ausstattung

Herr Schneider Tel.: 1 30

Sozialhilfe, besonderer Mietzuschuss

Frau Landeck/Herr Schneider/Frau Hübler

Tel.: 1 32/130/113

FACHBEREICH III

Bau/Liegenschaften

Herr König/Herr VitzTel.: 2 33/1 03, Fax: 6 12 34

Bauverwaltung

Frau Sander/Frau Simon Tel.: 2 31/2 40

Frau Prauser Tel.: 2 36

Frau Schütze/Frau Rocha Tel.: 2 38/2 42

Hoch- und Tiefbau

Herr Greiner/Frau Mack Tel.: 2 41/2 37

Dorferneuerung/Stadtplanung/Städtebauförderung

Herr Tschirch Tel.: 2 30

Sondernutzungen

Frau Marschall Tel.: 2 90

Umweltangelegenh./Bauhof/Außendienste

Herr Iland Tel.: 2 39

Liegensch., Friedh., Mieten u. Pachten, Grundstücksverk. u. -entwicklung, Stadtm. marketing, Jagdw., Flurneuordn., Bewirtschaft. v. Gebäuden, Wirtschaftsförderung

Herr Vitz/Frau Rabe Tel.: 1 03/1 06



**ANTENNE
MARKRANSTÄDT**

www.antenne-markranstaedt.de

Verkauf & Service

von Fernsehgeräten, Videorecordern,
Radios, Sat-Anlagen usw.

**Kompetenter Fachhandel
und Reparatur in eigener
Meisterwerkstatt**

10 Jahre Dienst am Kunden

88285

Unser spezieller Service für Sie:

- Leihgeräte
- Abholung der defekten Geräte

04420 Markranstädt • Leipziger Strasse 40



Der hohe Stammkundenanteil kommt nicht von ungefähr. Nur zuverlässige Techniker und Azubis unter Aufsicht des Meisters dürfen ans Kundenfahrzeug.

Autohaus Quesitz GmbH
Lützner Str. 143
04420 Markranstädt
Tel.: 034205/72 00
Fax: 034205/7 20 22

Wir reparieren jeden Autotyp

Wie jeder Mensch hat auch einmal des deutschen liebstes Kind – das Auto – ein Wehwehchen. Die Suche nach der Fachwerkstatt kann man aber getrost abkürzen! Denn als Kenner der Region sucht man das VW Autohaus Quesitz auf.

Schon zu Vorwendezeiten wusste der Insider, dort rückt man den Macken der Zwei- oder Viertakter schnell zu Leibe. Heute natürlich weniger dem Trabbi, sondern viel mehr dem Golf oder dem Audi, jedoch dehnen die Mitarbeiter der Werkstatt den Reparaturservice auf alle Marken aus. Die Kooperation mit einer Vielzahl freier Werkstätten macht's möglich. Zum Service zählen Unfallreparaturen jeglicher Art, Schadensregulierung mit der Versicherung und Hol- und Bringendienst durch Fachpersonal!

Der nächste Winter kommt bestimmt und für die fällige Durchsicht und den Wintercheck stehen die Mitarbeiter des Autohauses stets zu Ihren Diensten.

Versicherungen sind Vertrauenssache

Es geht immer um IHR Geld! Daher sollte man bei der Wahl der Versicherungsgesellschaft einige kleine Hinweise beachten. Sonst ist billig am Ende wirklich etwas zu billig und zwar bei der Abwicklung von Schäden oder bei der Auszahlung der Lebensversicherung.

In der Debeka-Geschäftsstelle in Markranstädt können Sie dagegen ein sehr persönliches Verhältnis und Engagement der Mitarbeiter erwarten. Hier wird besonderer Wert auf umfassende Beratung und Berücksichtigung der individuellen Verhältnisse gelegt. Hauptschwerpunkte sind insbesondere die private Krankenversicherung und die Altersvorsorge. Hierbei zählt die Debeka mit zu den Marktführern. Aber auch die

Bausparkasse ist empfehlenswert, wenn Sie Wert auf attraktive Finanzierung aus einer Hand legen. Selbstverständlich zählen auch alle anderen Sachversicherungen zum Komplettprogramm. Übrigens sucht die Debeka derzeit noch zuverlässige Mitarbeiter. Die Ausbildung ist kostenlos und am Ende winkt eine Festanstellung.



Claus Bernsdorf und seine Mitarbeiter – ein freundliches und kompetentes Team in allen Versicherungsfragen.

Debeka
Versicherungen – Bausparen
Zwenkauer Str. 17 · 04420 Markranstädt
Tel.: 034205/7990 · Fax: 034205/7 99 18

Wir machen Ihre Firma fit

Kompetenz fällt nicht vom Himmel. Jeder Firmenchef ist daher gut beraten, sich selbst und seine Mitarbeiter durch Aus- und Weiterbildungslehrgänge fit zu halten. Eine Einrichtung, die mit ausgefeilten Konzepten langjährige gute Erfahrungen und einen guten Ruf hat, ist das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e. V. – kurz das bsw.

Hier verlässt man sich nicht einfach darauf, dass die Unternehmen ihr Personal auf den neusten Stand der Dinge bringen. Nein – die Mitarbeiter schauen sich vor Ort in den Firmen um, und formulieren gemeinsam mit diesen die Schwerpunkte, wo durch Weiterbildung Veränderungen zum Nutzen der Unternehmen sinnvoll, nützlich oder gar dringend geboten sind. Die dadurch entwickelten Seminare und Projekte werden im bsw bzw. vor Ort in den Firmen realisiert.

Direkte Zielgruppen sind z.B.:

- Geschäftsführer
- Handwerksmeister
- Führungskräfte und Mitarbeiter im Marketing und Personalwesen
- Assistentinnen der Geschäftsleitung
- Privatpersonen mit Interesse an Einzelangeboten
- Betriebs- und Personalräte

Ausbildungsprofile:

- Firmenprojekte mit Zertifikatsabschluss – Schwerpunkte Kommunikationstraining, Managementwissen, Kommunikation, Rechtskompetenz, Marketing, Persönlichkeitsentwicklung, Sprachen



Teilnehmer am Kurs Telefonmarketing finden im bsw bestens ausgestattete Seminarräume und neueste Technik vor.

- Sprachprogramme – Englisch (Grundkurse, Business-Englisch)
 - Französisch
 - Spanisch
 - Polnisch
 - deutschlandweit anerkannte IHK-Abschlüsse
 - Personalfachkaufleute
 - Marketingfachkaufleute
 - Informationstechnologie (IT)
 - Telefonmarketing
 - Betriebs- und Personalräteseminare
- Als besonderen Service bietet das Bildungswerk auch die Qualifizierung von freiberuflichen Dozenten und Trainern an, denn auch sie müssen in der schnelllebigen Zeit auf dem neuesten Stand sein.

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e. V.
Akademiezentrum Leipzig
Gutenbergstraße 10
04178 Leipzig
Tel.: 0341/4 46 35 11
Fax: 0341/4 46 35 22
Internet: www.bsw-ev.de

Liebe Markranstädter, verehrte Gäste

Mit diesem Stadtmagazin halten Sie eine hoffentlich interessante Lektüre in der Hand, die den Einwohnern als auch den Gästen der Stadt einen Eindruck über die Entwicklung Markranstäds vermitteln soll und Informationen aus Wirtschaft, Kultur, Sport und Politik vereint. Mit der Unterstützung des Rates Ihrer Stadt werden wir in jedem Jahr eine neue Auflage herausgeben und Sie über Neues und Wissenswertes auf dem Laufenden halten.

Einige von Ihnen werden mich noch aus vergangenen Jahren kennen, als ich noch für die Kleine LVZ mit Fotoapparat und Notizblock unterwegs war. Mittlerweile habe ich es geschafft, selbstständig Stadtmagazine in ei-

ner Reihe von Orten in Sachsen zu produzieren und herauszugeben. Möglich wurde dies nur durch die Mitarbeit vieler Helfer und einer großen Anzahl Firmen, die sich in diesen Magazinen präsentieren. Dafür allen einen ganz herzlichen Dank.

Damit wir auch in weiteren Städten erfolgreich produzieren können, suchen wir noch engagierte Mitarbeiter! Wenn Sie ein wenig fotografieren können, in der Lage sind, PR-Texte zu verfassen und sich zutrauen, mit den Firmenchefs über deren Präsentation in solch einem Magazin zu verhandeln, dann sind Sie bei uns genau richtig. Dieser Job ist krisensicher und wie viel Sie verdienen, bestimmen Sie durch Ihre Leistung selbst.

Interesse geweckt? Unsere Telefonnummer und An-



Holger Baumgärtner

schrift finden Sie im Impressum!

Zum Schluss wünsche ich Ihnen noch viel Freude beim Durchstöbern dieser Lektüre, viel Erfolg bei der weiteren Gestaltung Ihrer schönen Stadt und freue mich schon auf das kommende Jahr und die Produktion der Ausgabe 2003.

Holger Baumgärtner
Verlagsleiter

IMPRESSUM

Stadtmagazin Unser Markranstädt, 1. Auflage 2002, 7500 verteilte Exemplare

Herausgeber: Medienbüro Baumgärtner, Regionalbüro Leipzig, in Zusammenarbeit mit dem Rat der Stadt Markranstädt

Redaktion: Holger Baumgärtner, Wolfgang Danigel, Mitarbeit Stadt Markranstädt

Fotos: Holger Baumgärtner, Wolfgang Danigel, Foto Friedrich, Pflegedienst Engel, Zoo Leipzig, Unterwasserfotos Hans Joachim Lingelbach, Hans Rausch

PR-Redaktion und Fotos: Medienbüro Baumgärtner, Wolfgang Danigel

Redaktionelle Mitarbeit: Claudia Hübner

Gestaltung, Satz und Layout: Westend. Agentur für Werbung, Presse und PR GmbH, Paul-Grüner-Straße 62, 04107 Leipzig, Tel. 0341/2 11 86 86

Stadtplan: Leipziger Stadtplan-Verlag

Druck: Offset-Druckerei Berger Die Informationen in den Tabellen beruhen auf den Angaben der Stadt Markranstädt. Medienbüro Baumgärtner übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit

und Richtigkeit. Dieses Magazin entstand mit technischer Unterstützung von Saturn Leipzig.

Alle Rechte beim Medienbüro Baumgärtner
Sosaer Straße 1
04349 Leipzig
Tel.: 0341/9 21 82 56
Fax: 0341/9 21 81 53
Internet: <http://www.baumgaertner.biz>
E-Mail: info@baumgaertner.biz

Verteilung: Kostenlos in alle Haushalte der Stadt Markranstädt durch die AMA Sachsen

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühsommer 2003.

Skatstadt Altenburg

Nur eine gute Autostunde von Markranstädt entfernt liegt die tausendjährige Stadt Altenburg. Eine Burg slawischen Ursprungs befand sich hier bereits vor der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahre 976.

Durch Friedrich I. ist sie im 12. Jahrhundert als Bastion gegen das Streben des deutschen Feudalismus nach Selbstständigkeit ausgebaut worden. Die Stadt selbst wurde durch deutsche Kaufleute am Fuße der Burg als

Handelsniederlassung gegründet. Hauptstadt des Herzogtums Sachsen-Altenburg war sie zwischen 1603 und 1672 sowie zwischen 1826 und 1918. Die

Burg, auf einem steil aufragenden Porphyrfelsen gebaut, wirkt als eine in sich geschlossene Anlage und beherrscht mit ihrer Silhouette und den markanten Türmen das Altenburger Stadtbild. Entstanden ist sie auf dem Platz einer ehemaligen slawischen Wallanlage, die in Resten nachgewiesen wurde. In der heutigen Zeit ist das Schloss ein begehrtes touristisches Ausflugsziel, nicht zuletzt durch eine ganz spezielle Ausstellung – dem Spielkartenmuseum (Öffnungszeiten täglich außer Montag 10 bis 17 Uhr). Die Sammlung von Spielkarten aus aller Welt und mehreren

Blick in die Kartenmacherwerkstatt.

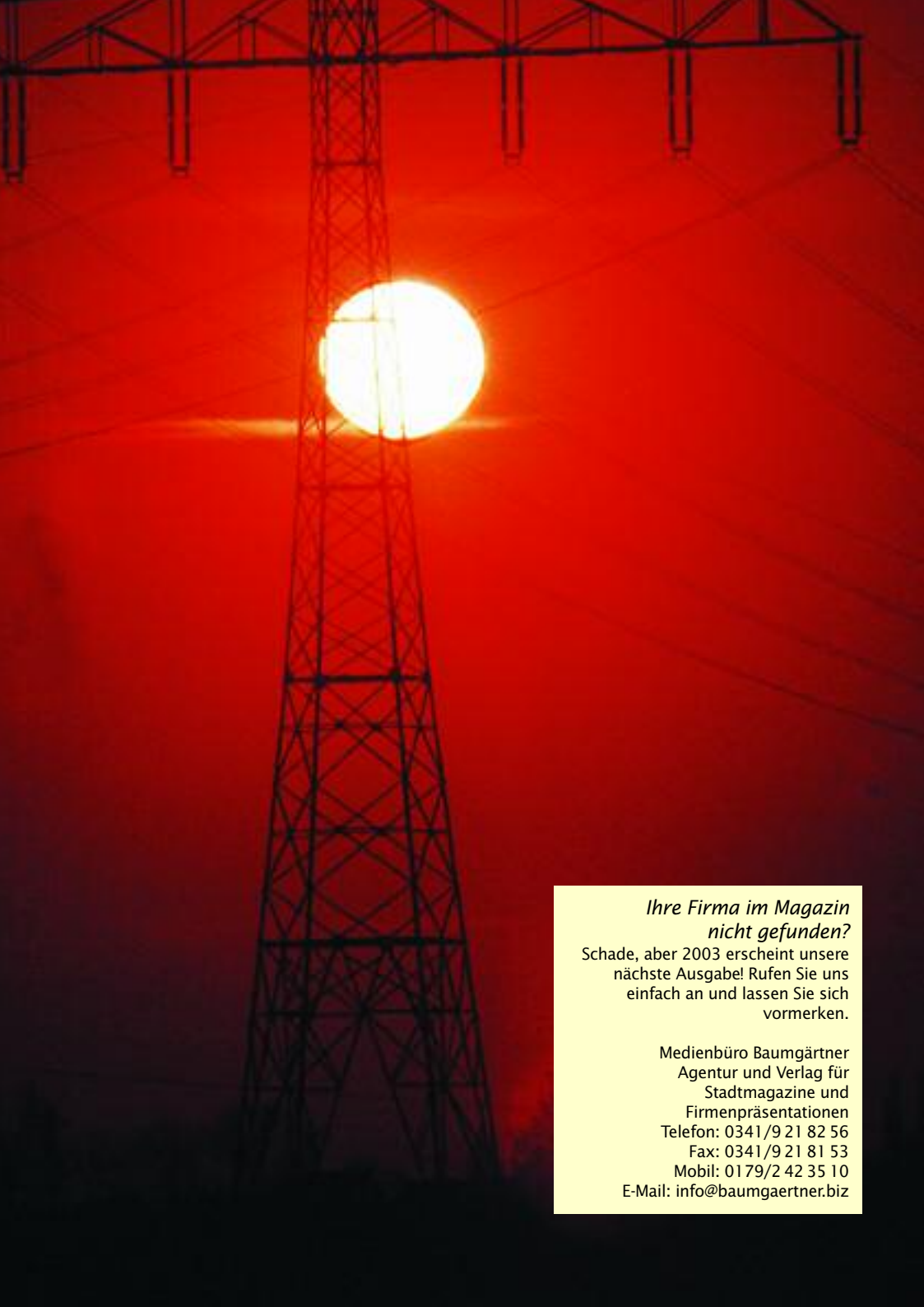
Jahrhunderten sowie die Kartenmacherwerkstatt von 1600 üben einen magischen Reiz nicht nur auf Skatfreunde aus. Zudem tagt hier regelmäßig das Skatgericht, um strittige Spielsituationen und -verläufe verbindlich zu entscheiden.

Aber Altenburg hat noch mehr zu bieten, so das Lindenau-Museum, bekannt für seine einzigartigen Kunstsammlungen, das Naturkundemuseum „Mauritianum“, das Landestheater, den Inselzoo und vieles mehr. Sie machen einen Abstecher in die thüringische Stadt mehr als lohnenswert.



Die Spielkarten-Ausstellung ist täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.





*Ihre Firma im Magazin
nicht gefunden?*

Schade, aber 2003 erscheint unsere
nächste Ausgabe! Rufen Sie uns
einfach an und lassen Sie sich
vormerken.

Medienbüro Baumgärtner
Agentur und Verlag für
Stadtmagazine und
Firmenpräsentationen
Telefon: 0341/9 21 82 56
Fax: 0341/9 21 81 53
Mobil: 01 79/2 42 35 10
E-Mail: info@baumgaertner.biz